

# SICHERHEITSHINWEISE

## ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen und mit dem Sicherungssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das Sicherungssystem darf nur von Personen montiert bzw. verwendet werden, die
  - auf „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) geschult sind,
  - Körperlich bzw. geistig gesund sind, (gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum, beeinträchtigte Sichtbarkeit des Benutzers),
  - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt. Für Arbeitsmaßnahmen müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Das Sicherungssystem sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist (siehe Planungsurunterlagen unter [www.innotech.at](http://www.innotech.at)) Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Jedes System unterliegt maximalen Grenzwerten. Diese sind auf dem Typenschild ihrer Anlage festgehalten und dürfen nicht überschritten werden.
- Das Typenschild des Sicherungssystems ist für den Benutzer gut sichtbar anzubringen. Sollten nach der Abnahme der Sicherungsanlage Umbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zum Sicherungssystem durchgeführt werden, so muss sichergestellt werden, dass diese Arbeiten keinen Einfluss auf die Sicherheit des verbauten Sicherungssystems haben! Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen bzw. mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.). Nach einer Sturzbelastung der INNOTECH-Systeme ist zu prüfen, ob durch die Befestigung am Untergrund Beschädigungen an bauseitigen Strukturen entstanden sind. INNOTECH übernimmt keine Haftung für entstandene und daraus folgende Schäden am Untergrund bzw. sonstigen bauseitigen Strukturen.
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Das Sicherungssystem wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemand undefinierte Lasten an das Sicherungssystem hängen.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird das Sicherungssystem in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.

## ALLGEMEIN - SYSTEM BARRIER

- Die maximale Dachneigung des Montageuntergrunds darf 10° nicht überschreiten.

## FÜR MONTEURE: ZUR SICHEREN MONTAGE

- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (Beispielgk: Weicon Antiseiz ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf NICHT mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen. Dies führt zu Korrosionsbildung.
- Die Monteur müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung des Sicherungssystems geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Abdichtung der Acheiderstellung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen. Bohrlöcher während der Montage reinigen. (Herstellerangaben beachten)
- Bei der Montage ist unbedingt entsprechend den vorherrschenden Bedingungen ein geeignetes Sicherungssystem zu wählen!
- In sehr schmalen Gebieten das Sicherungssystem in Firsthöhe montieren.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Nach der Montage des Sicherungssystems, Vorbelastung durch Monteur in der Mitte des Seiles, danach Kontrolle der Indikatorikeme durch Monteur.

## FÜR MONTEURE - SYSTEM BARRIER

- Während der Montage muss der Untergrund schnee- und eisfrei sein.
- Das Sicherungssystem muss aus mindestens 2 Geländestufen bestehen. (ATRIKA, VARIO)
- Das Sicherungssystem muss aus mindestens 4 Geländestufen bestehen. (FLEECE)
- Die Beschüttung muss eine Dichte von  $\geq 700 \text{ kg/m}^3$  aufweisen und muss  $\geq 100 \text{ mm}$  hoch aufgetragen werden. (FLEECE)
- Das Vlies muss ein Gewicht von  $\geq 600 \text{ g/m}^2$  aufweisen, sowie eine Stärke von  $\geq 3 \text{ mm}$  und eine Breite von  $\geq 2000 \text{ mm}$ . (FLEECE)
- Das verwendete Vlies darf nicht sichtbar sein. (FLEECE)

## FÜR MONTEURE - FALZ

- ACHTUNG: Nicht am Schieberahne klemmen!

## FÜR MONTEURE - LOCK

- Montage ist auch im Außenbereich zulässig.

## FÜR MONTEURE - QUAD-30

- Das verwendete Vlies darf nicht sichtbar sein.
- Die Markierung an der Stütze zur Kennzeichnung der Mindesthöhe der Schüttung sollte verdeckt sein.

## FÜR MONTEURE - SYSTEM TAURUS

- Mittelaufende Auffanggeräte einschließlich fester Führung dürfen aufgrund der Gefahr einer nicht sichtbaren Spannungsrisikokorrosion nicht in einer hochkorrosiven Atmosphäre (z.B. über einem Schwimmbad) installiert werden (außer es werden besondere Kontrollmaßnahmen ergriffen oder die Kompatibilität nachgewiesen).

## FÜR MONTEURE - SYSTEM VERT

- Es ist darauf zu achten, dass die Aufstiegsleiter, auf die das Sicherungssystem montiert wird, die nötige Grundstabilität aufweist.

## FÜR ANWENDER: ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Für den sicheren Einstieg bzw. Aufstieg zum Sicherungssystem sind alle notwendigen Arbeitssicherheitsbestimmungen einzuhalten. Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich:  
- Beispiel 1: Verformung der Anschlageneinrichtung im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilaußenung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand

- Beispiel 2: Freifallhöhe + Verformung der Anschlageneinrichtung im Belastungsfall + Fallmildner und Bremsweg des Auffanggeräts + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung + Verschiebung der Auffanghöhe am Auffangort nach EN 361 + 1 m Sicherheitsabstand
- Bei der Verwendung von Sicherungssystemen ist eine „Persönliche Schutzausrüstung“ zu verwenden, die die max. einleitende Last im Absturzfall auf über 6kN begrenzt.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des Sicherungssystems NICHT gewährleistet ist.
- ACHTUNG! Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet sind und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen, darf das Sicherungssystem NICHT mehr verwendet werden.
- Nach starken Stürmen ist der Untergrund vor der weiteren Benutzung des Sicherungssystems zu kontrollieren.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.
- Bei geeigneten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abdrutschen von Schneebelag (Eis, Schnee) verhindert werden.

## FÜR ANWENDER - SYSTEM ALLIANCE

- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch Seilgleiter (AJO-GLEIT-10, -11, -12, -13, -20 oder -22). Den Seilgleiter NUR in Verbindung mit Original-Karabiner, der Original-Horizontalseitstrecke und einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffangort) und EN 363 (Auffangsystem) verwenden.
- Wurde die Seitstrecke als Rückhaltesystem montiert, ist bei Verwendung der Seitstrecke mit einem Seilkitzer das Verbindungsmitglied so einzustellen, dass ein Absturz unmöglich ist.

## FÜR ANWENDER - EAP (EINZELANSCHLAGPUNKT)

- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch die (drehbare) Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffangort) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.

## FÜR ANWENDER - MFS (MODULARE FENSTERSICHERUNG)

- INNOTECH MFS darf nicht als Ankerpunkt für persönliche Halte- oder Auffangsysteme verwendet werden (Lebensgefahr)
- INNOTECH MFS darf keinesfalls bestiegen werden.
- Das Anlehnen von Leitern ist untersagt.
- Das Behängen mit Werkzeugen oder Arbeitsmitteln ist untersagt.
- INNOTECH MFS darf nicht als Kindericherung verwendet werden.
- INNOTECH MFS ist keine persönliche Anlehnhilfe zum Aufziehen oder Abseilen von Gerüsten, Bau- und Reinigungsmaterialien, etc.

## FÜR ANWENDER - SYSTEM IND

- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch den Seilgleiter IND-GLEIT-10. Den Seilgleiter NUR in Verbindung mit einer persönlichen Anlehnhilfe zum Aufziehen oder Abseilen von Gerüsten, Bau- und Reinigungsmaterialien, etc.

## FÜR ANWENDER - SYSTEM KIT

- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch einen Edelstahlschleifring nach EN 362 und in Verbindung mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffangort) und EN 363 (Auffangsystem).
- Wurde die Seitstrecke als Rückhaltesystem montiert, ist bei Verwendung der Seitstrecke mit einem Seilkitzer das Verbindungsmitglied so einzustellen, dass ein Absturz unmöglich ist.

## FÜR ANWENDER - LOCK

- Ist der Außenbereich der Witterung ausgesetzt, darf das Produkt „INNOTECH-LOCK“ NICHT im Außenbereich verwendet werden.
- „INNOTECH-LOCK“ jährlich schmieren: z.B. mit INNOTECH FINE-TEF OIL
- „INNOTECH-LOCK“ trocken lagern.

## FÜR ANWENDER - SDH (SICHERHEITSDACHHAKEN)

- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch die Anschlagöse stets mit einem original INNOTECH Schienengleiter (TAURUS GLEIT-H-11, TAURUS GLEIT-HQ-50-51)

## FÜR ANWENDER - SYSTEM SOPV

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung + Auslenkung (AJO / TAURUS) + Körpergröße + 2m Sicherheitsabstand.
- Bei Verlegung darf INNOTECH „SOPV“ nicht verwendet werden, jedoch bei Einbettung in eine Sand-, Kies-, oder Erdschicht von min. 5 cm ist eine Verwendung auch bei Verlegung erlaubt.
- Das Sicherungssystem darf nicht in Verbindung mit Höhensicherungsgeräten (EN 360) verwendet werden.

## FÜR ANWENDER - SYSTEM TAURUS

- Die Befestigung am „TAURUS“ Schienensystem geschieht stets mit einem original INNOTECH Schienengleiter (TAURUS GLEIT-H-11, TAURUS GLEIT-HQ-50-51, TAURUS GLEIT-V-21, TAURUS GLEIT-A-31, TAURUS GLEIT-F-111, ...) und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend den Angaben der jeweiligen Gleiter-Gebrauchsanleitung verwendet werden.
- Die Beteiligte der Ertragsleistungsfunktion des Ein-/Ausstiegs „TAURUS EA-11“ darf nur von einer sicheren Position ohne Absturzrisiko aus betätigt werden.
- Höhensicherungsgeräte dürfen nur verwendet werden, wenn diese vom Höhensicherungsgeräte-Hersteller für Horizontal-Schienensysteme zugelassen sind. (Montageanleitung berücksichtigen)

## FÜR ANWENDER - SYSTEM TEMP

- Die Befestigung am TEMP geschieht stets mit einem Karabiner oder INNOTECH Seilgleiter und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden.
- Höhensicherungsgeräte dürfen nur verwendet werden, wenn diese vom Höhensicherungsgeräte-Hersteller für Horizontal-Schienensysteme zugelassen sind.



## SICHERHEITSHINWEISE

### FÜR ANWENDER - SYSTEM VERT

- Da Innerhalb der ersten 2 m die Gefahr der Bodenberührung besteht, ist besondere Vorsicht beim Auf- und Absteigen geboten.
- Der Abstand zwischen 2 Personen im Sicherungssystem muss mindestens 3 m betragen (entwessen von der oberen Person bis zum Kopf der unteren Person).
- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch INNOTECH-Selbstgleiter (VERT-GLEIT-50). Den INNOTECH-Selbstgleiter nur in Verbindung mit Original-Karabiner, dem INNOTECH „VERT-SET“ Vertikal-Seilsicherungsgerät und einer persönlichen Schutz-ausrüstung entsprechend EN 361 (Aufstiegsgurt) verwenden. Es dürfen außer dem Original-Karabiner auch keine weiteren Karabiner oder Verbindungsmittel verwendet werden, um sich mit dem Aufstiegsgerät zu verbinden.
- Besteht Versengungsgefahr, ist durch ständige Kontrolle des INNOTECH „VERT-GLEIT-50“ der federverspannte Exzenterhebel zu überprüfen. Ebenfalls zu überprüfen ist, ob das Edelstahlteil frei von Verrostungen ist.
- VERT-GLEIT-50 (Bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften beträgt die Verwendungsdauer ab Herstellungsjahr, bei jährlicher Überprüfung durch einen Fach-/Sachkundigen maximal 10 Jahre.

### FÜR ANWENDER - SYSTEM VARIO

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzklante errechnet sich: Verformung der Anschlageneinrichtung im Befallungsfall + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilschlingen + Körpergröße + 2 m Sicherheitsabstand.
- Wird der INNOTECH „VARIO“ (EAP) ohne Knie montiert, erhöht sich die Absturzhöhe um 0,5 m.
- Bei Verweisung darf der INNOTECH „VARIO“ nicht verwendet werden, jedoch bei Einbettung in eine Sand-, Kies-, oder Erdschicht von min. 5 cm ist eine Verwendung auch bei Verweisung erlaubt.
- Das Sicherungssystem darf nicht in Verbindung mit Höhensicherungsgeräten (EN 360) verwendet werden.

### FÜR ANWENDER - QUAD-30

- Das Sicherungssystem darf nicht in Verbindung mit Höhensicherungsgeräten (EN 360) verwendet werden.

## VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

- INNOTECH-Sicherungsgeräte vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.
- INNOTECH-Sicherungsgeräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- INNOTECH-Sicherungsgeräte NICHT mehr verwenden, wenn
  - Beschädigungen oder Abnutzungen an Bestandteilen ersichtlich sind,
  - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, etc.),
  - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung),
  - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.
- Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.
- Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/ Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

### VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN - SYSTEM ALLiNOE

- Kontrolle der Selbsspannung INNOTECH „AIO-ENDS-10“ und Kontrolle der Indikatorleuchte
- Aufstiegsgerät und Verbindungsmittel entsprechend der Gebrauchsanleitungen überprüfen.

### VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN - SYSTEM IND

- Kontrolle der Selbsspannung INNOTECH „IND-EB-40“ und Kontrolle der Federlänge

### VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN - SYSTEM TAURUS

- keine Verformungen (z.B. Schiene, Endanschlüsse...)
- einwandfreie Funktion der Ein- / Ausstiege (z.B. EA-11)
- Leichtiggängigkeit der Laufrollen (TAURUS-GLEIT...)
- Anschlagöse leicht drehbar (TAURUS-GLEIT-H-11)

### VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN - SYSTEM TEMP

- Stahlschlaufen der Endschlösser: Ø = 220 mm
- Der Seildruck des gesamten Systems ist zu kontrollieren (Gegebenenfalls nachspannen)
- NICHT mehr verwenden, wenn die Verwendungsdauer abgelaufen ist. (Bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften ab Produktionsjahr, bei jährlicher Überprüfung durch einen Fach-/Sachkundigen maximal 10 Jahre).

### VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN - SYSTEM VERT

- INNOTECH „VERT-SET-50“ / „VERT-SET-80“ muss frei von Schmutz und Fett sein.
- Federlänge kontrollieren

## JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

- INNOTECH-Standardstützen und Systeme mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.
- Abhängig von der Gebrauchsdauer und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B. bei korrosiver Atmosphäre, etc.).
- Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.
- Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

### JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN - SYSTEM BARRIER

- INNOTECH „BARRIER“ ist wartungsfrei. Alle 2 Jahre ist das System von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person zu überprüfen.

### JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN - MF5

- INNOTECH „MF5“ ist wartungsfrei. Alle 2 Jahre ist das System von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person zu überprüfen.

### JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN - QUAD-30

- Das verwendete Vlies darf nicht sichtbar sein.
- Die Markierung an der Stütze zur Kennzeichnung der Mindesthöhe der Schüttung sollte verdeckt sein.

## GEWÄHRLEISTUNG

- Die Gewährleistungszzeit bei Fertigungsfehlern auf alle Bauteile (bei normalen Einsatzbedingungen) beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.
- Im Belagsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.
- Für die Systemmontage und für Bauteile, die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH weder Verantwortung noch Gewährleistung.

## PFLEGE

- Das Edelstahlteil oder die Führungsschiene fett-, eis- bzw. schneefrei halten! Bei starker Verunreinigung das Edelstahlteil der Führungsschiene mit einem Lappen reinigen.

### PFLEGE - SYSTEM TAURUS

- TAURUS-GLEIT | INNOTECH „TAURUS-GLEIT...“ ist wartungsfrei. Es wird empfohlen den Schienengleiter gemeinsam mit der PSA aufzubewahren. Beim Transport vor UV-Einstrahlung, Chemikalien, Feuchtigkeit und sonstigen Umwelteinflüssen schützen.
- WENN NOTWENDIG: Schienengleiter auf einer weichen Bürste und lauwarmen Wasser reinigen, mit klarem Wasser abspülen und lufttrocknen lassen.

## ENTSORGUNG

- Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen. Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

### ENTSORGUNG - SYSTEM BARRIER

- Die Demontage des Sicherungssystems erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montageanleitung.

## ZEICHEN UND MARKIERUNGEN



Muster-Aufkleber



Muster-Aufkleber



Muster-Gravur

- A) Name oder Logo des Herstellers/Vertriebers
- B) Typenbezeichnung
- C) Zeichen, dass die Sicherheitshinweise zu beachten sind
- D) Zeichen, dass die Montageanleitung zu beachten ist
- E) Baujahr und Seriennummer des Herstellers
- F) Aufbaualternative als Einzelschlingpunkt
- G) Höchstzahl der anschlagbaren Personen
- H) Aufbaualternative als System
- I) Nummer der entsprechenden Norm
- J) CE-Konformitätskennzeichnung
- K) Nur in Verbindung mit
- L) Höchstzahl der anschlagbaren Personen / 10m
- M) Minimaler Abstand zwischen den Benutzern
- N) Nummer der Systemanlage
- O) Installationsjahr
- P) Installiert durch / Monteur
- Q) Wartung jährlich



# SAFETY INSTRUCTIONS

## GENERAL

- The safety system must be installed only by specialised/competent experts familiar with the safety system, and in compliance with the current state of the art.
- The safety system may be installed or used only by persons who are:
  - Trained in personal protective equipment (PPE)
  - In good physical and mental health (medical conditions such as cardiovascular problems, intake of medication, consumption of alcohol,... negatively affect the safety of the user)
  - Familiar with the locally applicable safety regulations
- During installation/use of the safety system, the respective accident prevention regulations (e.g. working on roofs) must be complied with.
- A plan must be available that specifies the rescue procedures for all possible emergencies.
- Before starting work, ensure that no objects from the work site can fall to the ground. The area below the work site (pavement, etc.) must be kept clear.
- The safety system must be planned, installed, and used in such a way that no one can fall over at the edge if the personal protective equipment is used properly. (See planning documents at [www.innotech.at](http://www.innotech.at)). For access to the safety system, the positions of the anchorage devices must be documented by means of diagrams (e.g. sketch of the roof top view).
- Every system is subject to maximum limit values. These limit values are specified on the rating plate of your system. They must not be exceeded.
- The rating plate of the restraint system must be affixed where the user can easily see it.
- If following certification of the safety equipment, structural works are carried out in the immediate vicinity of the safety system, it must be ensured that these works in no way affect the integrity of the installed safety system. Where there is any doubt, consult a structural engineer or the manufacturer.
- After a fall and the resultant strain, you must stop using the safety system and have it inspected by a specialised/competent expert (component parts, fastening to the substructure, etc.).
- After INNOTECH systems have been subjected to fall strain, it must be checked whether damage to the building structures has been caused by the fastening to the substructure. INNOTECH accepts no liability for damages arising or for consequential damages to the substructure and/or to other building structures.
- Do not make any changes to the safety system.
- The safety system has been developed for personal safety, and must not be used for other purposes. Never attach undefined loads to the safety system.
- If you supply the safety system to external contractors, then they must confirm in writing that they have understood this instruction manual.
- If the safety system is sold into another country, the instruction manual must be provided in the respective national language.
- Comply with the local national provisions for lightning protection.

## GENERAL - BARRIER SYSTEM

- The maximum roof pitch of the installation substructure must not exceed 10°.

## FOR FITTERS: FOR SAFE INSTALLATION

- All stainless steel bolts must be greased with a suitable lubricant before installation (approved: Weicon ANTISeize ASW 10000 or equivalent quality).
- Stainless steel must NOT come into contact with swarf or steel tools. This leads to corrosion.
- The fitters must ensure that the substructure is suitable for fastening the safety system. If in doubt, consult a structural engineer.
- The roof covering must be correctly sealed as per applicable guidelines.
- Clean drill holes during installation. (Comply with the manufacturer's instructions)
- For installation, always select a safety system that is suitable for the prevailing conditions.
- In snowy areas, install the safety system close to the roof ridge.
- Use dowel logs and photos of each installation to document the professional attachment of the safety system to the building structure.
- After installing the safety system, the installer is to apply a test load to the middle portion of the cable, then check the indicator clamp.

## FOR FITTERS - BARRIER SYSTEM

- The substructure must be free of snow and ice throughout the installation.
- The safety system must consist of at least 2 posts. (ATTIKA, VARCO)
- The safety system must consist of at least 4 posts. (FLEECE)
- The infill must have a density  $\geq 700 \text{ kg/m}^3$  and must be applied to a depth  $\geq 100 \text{ mm}$ . (FLEECE)
- The fleece must have an area density  $\geq 600 \text{ g/m}^2$ , a thickness  $\geq 3 \text{ mm}$ , and a width  $\geq 2000 \text{ mm}$ . (FLEECE)
- The fleece used must not be visible. (FLEECE)

## FOR FITTERS - FALZ

- ATTENTION: Do not clamp on the slide support!

## FOR FITTERS - LOCK

- Installation is also permitted externally.

## FOR FITTERS - QUAD-30

- The fleece used must not be visible.
- The marking on the post which indicates the minimum height of the filling should be covered.

## FOR FITTERS - TAURUS SYSTEM

- Because of the danger of invisible stress corrosion, guided type fall arresters (including rigid anchor line) must not be installed in a highly corrosive atmosphere (e.g. over a swimming pool), unless special inspection measures are implemented or the compatibility is demonstrated.

## FOR FITTERS - VERT SYSTEM

- It must be ensured that the ascent ladder on which the safety system is installed has the necessary basic stability.

## FOR USERS: FOR SAFE USE

- All necessary occupational safety regulations for the safe ascent and entry to the safety system must be complied with.
- The minimum free space necessary under the edge is calculated as follows:  
**Example 1:** Deformation of the anchorage device in the event of strain + manufacturer's specification of the personal protective equipment used including cable deflection + body height + 1 m safety distance

- **Example 2:** Free-fall height + Deformation of the anchorage device in the event of strain + Energy absorber and braking distance of the fall arrester + manufacturer's specification of the personal protective equipment used + shift of the fall-arrest eye onto the safety harness as per EN 361 + 1 m safety distance
- When using safety systems, personal protective equipment must be worn which restricts the maximum force introduced to less than 6 kN in the event of a fall.
- Correct use of the individual elements including personal protective equipment must be ensured, because otherwise the safe functioning of the safety system is NOT guaranteed.
- ATTENTION: For horizontal use, lanyards may be used only if they are suited for this purpose and have been tested for the respective edges (sharp edges, trapezoidal sheeting, steel grids, concrete, etc.).
- Do NOT use the safety system if wind speeds are higher than normal.
- After heavy storms, inspect the substructure before continuing to use the safety system.
- Children and pregnant women must NOT use the safety system.
- If used on inclined roof surfaces, roof avalanches (ice, snow) must be avoided by means of suitable snow interception devices.

## FOR USERS - ALLIANCE SYSTEM

- Travelling eyebolts are used for the attachment to the safety system (AIO-GLEIT-10/11/20 or /22). Use the travelling eyebolt ONLY in combination with the original carabiner, with the original INNOTECH ALLIANCE horizontal cable span, and with personal protective equipment as per EN 361 (safety harness) and EN 363 (fall arrest system).
- If the cable span was installed as a restraint system, then when using the cable span with a fall arrester, the lanyard must be adjusted to ensure that a fall is impossible.

## FOR USERS - EAP (SINGLE ANCHOR POINTS)

- Attachment to the safety system always occurs through the (rotatable) attachment eye using a carabiner, and it must be used with personal protective equipment as per EN 361 (safety harness) and EN 363 (fall arrest system).

## FOR USERS - MFS (MODULAR WINDOW PROTECTION)

- INNOTECH MFS must not be used as an anchorage point for personal restraint or fall arrest systems (danger to life!)
- Under no circumstances climb onto INNOTECH MFS.
- Do not lean ladders against the system.
- Do not attach tools or working materials to the system.
- Do not use INNOTECH MFS as a child safety harness.
- Do not use INNOTECH MFS as a personal leaning support for hoisting or lowering scaffolds, construction materials, cleaning materials, etc.

## FOR USERS - IND SYSTEM

- Attachment to the safety system is made by means of the IND-GLEIT-10 travelling eyebolt. Use the travelling eyebolt ONLY in combination with the original carabiner, the original INNOTECH-IND horizontal cable span, and personal protective equipment as per EN 361 (safety harness) and EN 363 (fall arrest system).

## FOR USERS - KIT SYSTEM

- Attachment to the safety system is made by means of a stainless steel carabiner as per EN 362, and in combination with personal protective equipment as per EN 361 (safety harness) and EN 363 (fall arrest system).
- If the cable span was installed as a restraint system, then when using the cable span with a fall arrester, the lanyard must be adjusted to ensure that a fall is impossible.

## FOR USERS - LOCK

- If the outdoor area is exposed to bad weather, the INNOTECH-LOCK product must not be used externally.
- Lubricate INNOTECH-LOCK every year, e.g. with INNOTECH FINE-TEF OIL.
- Store INNOTECH-LOCK in a dry place.

## FOR USERS - SDH (SAFETY ROOF HOOK)

- Attachment to the safety system is made by means of the attachment eye using a carabiner, and this must be used with personal protective equipment as per EN 361 (safety harness) and EN 363 (fall arrest system).

## FOR USERS - SOPV SYSTEM

- The minimum free space necessary under the edge is calculated as follows: Manufacturer's specification for the personal protective equipment used + deflection (AIO/TAURUS) + body height + 2 m safety distance.
- If there is icing, do not use INNOTECH "SOPV-". However, use when there is icing is permitted if there is embedding in a layer of sand, gravel, or earth of at least 5 cm in depth.
- The safety system must not be used together with fall arrest devices (EN 363).

## FOR USERS - TAURUS SYSTEM

- Attachment to the TAURUS rail system is always made by means of an original INNOTECH rail slider (TAURUS GLEIT-H11, TAURUS GLEIT-HO-50/-51, TAURUS GLEIT-V21, TAURUS GLEIT-A-31, TAURUS GLEIT-F-111, ...), and this must be used with personal protective equipment as per the details in the relevant slider instructions manual.
- The release for the entry text "TAURUS EA-11" must be actuated only from a safe position that does not carry a risk of falling.
- Fall arrest devices may be used only if approved for horizontal rail systems by the manufacturers of these fall arrest devices. (Comply with installation instructions!)

## FOR USERS - TEMP SYSTEM

- When attaching to the TEMP, always use a carabiner or INNOTECH travelling eyebolt, and wear personal protective equipment as per the information contained in this instruction manual.
- Fall arrest devices may be used only if approved for horizontal lifeline systems by the manufacturers of these fall arrest devices.



## SAFETY INSTRUCTIONS

### FOR USERS - VERT SYSTEM

- Because the risk of ground contact occurs within the first 2 m, particular care is required when climbing up and down.
- The distance between 2 people in the safety system must be at least 3 m (measured from the feet of the person on top to the head of the person beneath).
- The INNOTECH cable glider (VERT-GLEIT-50) creates the connection to the safety system. Only use the INNOTECH cable glider in conjunction with original karabiners, the INNOTECH "VERT-SET" vertical lifeline system and a personal protective equipment in accordance with EN 361 (safety harness). To connect one's self to the safety harness, neither additional karabiners nor other connecting elements are to be used besides the original karabiners.
- If there is danger of icing, constantly check the spring pre-tensioned eccentric lever of the INNOTECH VERT-GLEIT-50. Also check that the stainless steel cable is free of icing.
- VERT-GLEIT-50: In terms of use are observed and annual inspections are conducted by a qualified professional, the length of use can extend for a maximum of 10 years from the date of manufacture.

### FOR USERS - VARIO SYSTEM

- The minimum free space necessary under the edge is calculated as follows:  
Deformation of the anchorage device in the event of strain + manufacturer's specification for the personal protective equipment used, including cable deflection + body height + 2 m safety distance.
- If the INNOTECH VARIO (EAP) is installed without gravel, then the fall height increases by 0.5 m.
- If there is icing, do not use the INNOTECH VARIO. However, use when there is icing is permitted if the VARIO is embedded in a layer of sand, gravel, or earth of at least 5 cm in depth.
- The safety system must not be used together with fall arrest devices (EN 360).

### FOR USERS - QUAD-30

- The safety system must not be used together with fall arrest devices (EN 360).

### CHECK BEFORE EVERY USE

- Prior to each use, inspect INNOTECH safety systems visually for any obvious defects.
- INNOTECH safety systems must be in perfect working condition.
- Do NOT continue to use INNOTECH safety systems if:
  - Damage or wear to components are obvious
  - Other defects were observed (loose threaded joints, deformation, corrosion, wear, etc.)
  - Strain has occurred due to a fall (exception: provision of first aid)
  - The product labelling is illegible.
- Check the entire safety system's suitability for use, on the basis of the acceptance log and test log.
- If there are any doubts concerning the safe functioning of the safety system, it must NOT be used any more, and must be checked by an expert (written documentation). If necessary, the product must be replaced.

### INSPECTION BEFORE EVERY USE - ALLI@NE SYSTEM

- Cable pre-tension check: INNOTECH AIO-ENDS-10 and inspection of the indicator clip
- Inspect safety harness and lanyard as per the instruction manual.

### INSPECTION BEFORE EVERY USE - IND SYSTEM

- Check of the INNOTECH IND-EB-40 cable pre-tension and inspection of the spring length

### INSPECTION BEFORE EVERY USE - TAURUS SYSTEM

- No deformation (e.g. rail, end seals,...)
- Perfect functioning of entry/exit (e.g. EA-11)
- Easy movement of the running rollers (TAURUS-GLEIT-...)
- Anchorage eye can be turned easily (TAURUS-GLEIT-A-11)

### INSPECTION BEFORE EVERY USE - TEMP SYSTEM

- Steel cable loops of the end locks:  $\varnothing = 220$  mm
- The cable sag of the tensioned system must be checked. (Re-tighten as necessary)
- Do NOT use once the maximum service life has been exceeded. (When used in compliance with the usage guidelines, and inspected annually by an expert, the service life is up to 10 years maximum, starting from the year of manufacture).

### INSPECTION BEFORE EVERY USE - VERT SYSTEM

- INNOTECH VERT-SET-50 / VERT-SET-50 must be free of dirt and grease.
- Inspect the spring length

### INSPECT ANNUALLY

- Have INNOTECH standard posts and systems checked at least once per year by an expert who is familiar with the safety system. The user's safety depends on the effectiveness and durability of the equipment.
- Shorter inspection intervals may be required, depending on the intensity of use and the environment (e.g. in corrosive atmospheres, etc.).
- Document the inspection by the specialist/competent expert in the test log of the instruction manual, and keep this with the instruction manual.
- Refer to the test log for inspection intervals.

### INSPECT ANNUALLY - BARRIER SYSTEM

- INNOTECH BARRIER is maintenance-free. Every 2 years, the system must be inspected by an expert familiar with the safety system.

### INSPECT ANNUALLY - QUAD-30

- The fleece used must not be visible.
- The marking on the post which indicates the minimum height of the filling should be covered.

### WARRANTY

- The warranty period for manufacturing defects on all components (under normal conditions of use) is 2 years from the date of purchase. The time limit is shortened by use in corrosive atmospheres.
- If there is strain (a fall, weight of snow, etc.), the warranty claim is void for those components designed to absorb energy or to deform.
- For system installation, and for components planned and installed by specialised installation companies under their own responsibility, INNOTECH assumes neither responsibility nor warranty in the event of incorrect installation.

### CARE

- The stainless steel cable or the anchorage rail must be kept free of grease, ice, and snow. In the case of heavy contamination, clean the stainless steel cable/anchorage rail using a rag.

### CARE - TAURUS SYSTEM

- TAURUS-GLEIT | INNOTECH "TAURUS-GLEIT-..." is maintenance-free. It is recommended to keep the shuttle together with the PPE. During transport, protect against UV radiation, chemicals, moisture, and other environmental effects.
- If NECESSARY: Clean harness rail slider with a soft and lukewarm water; rinse off with clean water and air dry.

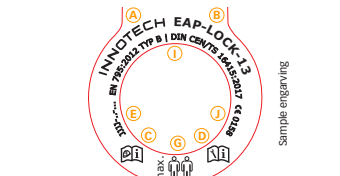
### DISPOSAL

- Do NOT dispose of the safety system in household waste. As per national requirements, collect the used parts together, and dispose of them in an environmentally correct manner.

### DISPOSAL - BARRIER SYSTEM

- The safety system is dismantled in reverse order to the installation instructions.

### SIGNS AND MARKINGS



- A) Name or logo of the manufacturer/retailer
- B) Type designation
- C) Symbol indicating that safety instructions must be complied with
- D) Symbol indicating that the installation instructions must be complied with
- E) Year of manufacture and manufacturer's serial number
- F) Assembly variant as single anchor point
- G) Maximum number of people who can be secured
- H) Assembly variant as system
- I) Number of the applicable standard
- J) CE Conformity marking
- K) Only in combination with
- L) Maximum number of people who may be secured/10m
- M) Minimum distance between the users
- N) Number of the system
- O) Year installed
- P) Installed by/fitter
- Q) Annual maintenance



## INDICACIONES DE SEGURIDAD

### GENERALIDADES

- El sistema de seguridad solo debe ser instalado por personal experto y cualificado que esté familiarizado con el sistema de seguridad según las actualizaciones técnicas.
- El sistema de seguridad solo debe ser montado y/o usado por personas que:
  - hayan recibido una formación en «equipos de protección individual» (EPI),
  - estén física y mentalmente sanas (las limitaciones de salud, tales como problemas cardíacos o «caídas», ingestión de medicamentos, consumo de alcohol, etc., afectan la seguridad del usuario),
  - estén familiarizados con las normas de seguridad vigentes en el lugar.
- Durante el montaje/uso del sistema de seguridad deberán ser cumplidas las respectivas normativas para la prevención de caídas (p. ej., trabajos en altura).
- Se deberá disponer de un plan que contemple las medidas de rescate para todos los posibles casos de emergencia.

- Antes de comenzar con los trabajos se deberán tomar las medidas necesarias para evitar que cualquier objeto se precipite desde el lugar de trabajo. El área debajo del lugar del trabajo (la «caja») debe permanecer libre.

- El sistema de seguridad debería ser planificado, montado y utilizado de tal modo que, en caso de utilización correcta del equipo de protección individual contra caídas, no sea posible ninguna caída por el borde. Consulte los documentos de planificación en [www.innotech.at](http://www.innotech.at). En el acceso al sistema de seguridad deberán indicarse las posiciones de los dispositivos de anclaje con planos (p. ej., croquis de la planta del tejado).

- Cada sistema está sometido a valores límite máximos. Estos están indicados en la placa de características de su instalación y no deben ser excedidos.

- La placa de características del sistema de seguridad debe ser colocada de manera bien visible para el usuario.

- En caso de que, tras la recepción de la instalación de seguridad, se tuvieran que ejecutar trabajos de transformación en la proximidad inmediata del sistema de seguridad, se deberá garantizar que dichos trabajos no puedan repercutir en la seguridad del sistema de seguridad instalado! En caso de duda se deberá consultar a un especialista en estática y contactar con el fabricante.

- Tras una caída, se deberá retirar el sistema de seguridad completo y hacerlo revisar por un experto/una persona competente (componentes críticos, fijación a la base, etc.).

- Después de una sollicitación por caída de los sistemas INNOTECH se debe comprobar si la fijación sobre la base ha causado daños en estructuras de la obra. INNOTECH no asume ninguna responsabilidad en caso de posibles daños causados o consecuentes en la base y otras estructuras de la obra.

- No deben realizarse modificaciones en el sistema de seguridad.

- El sistema de seguridad ha sido desarrollado para el aseguramiento de personas y no deberá ser utilizado con otros fines. No se permite, bajo ningún concepto, colgar cargas indefinidas al sistema de seguridad.

- En caso de que se utilice el sistema de seguridad por contratistas externos, estos deberán confirmar por escrito haber comprendido estas instrucciones de uso.

- En caso de que se verda el sistema de seguridad a otro país, las instrucciones de uso se deberán proporcionar en idioma del país.

- Se deben observar las normas de protección contra rayos del país en cuestión.

### GENERALIDADES - SISTEMA BARRIER

- La inclinación máxima de techo de la base de montaje no debe exceder 10°.

### PARA LOS MONTADORES: PARA EL MONTAJE SEGURO

- Todos los tornillos de acero inoxidable deberán ser lubricados antes del montaje con un lubricante adecuado (adjuvante: Weicon AntiSeize ASW 10000 o equivalente).

- El acero inoxidable NO debe entrar en contacto con polvo de amoladura o herramientas de acero. Esto produce corrosión.

- Los instaladores deberán asegurar que la base para fijar el sistema de seguridad sea la adecuada. En caso de duda, se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.

- El sellado de la cubierta debe efectuarse de manera profesional conforme a las correspondientes directivas.

- Limpiar los taladros durante el montaje. (Observar las instrucciones del fabricante)

- Durante el montaje es imprescindible elegir un sistema de seguridad adecuado según las condiciones existentes en el lugar de trabajo.

- En zonas con mucha nieve, el sistema de seguridad debe montarse cerca de la cumbre.

- La fijación correcta del sistema de seguridad en la obra deberá ser documentada con protocolos de tacs y fotos de la correspondiente situación de montaje.

- Después del montaje del sistema de seguridad, carga previa por el montador en el centro del vano, posteriormente, control de la pinza de indicador por el montador.

### PARA LOS MONTADORES - SISTEMA BARRIER

- Durante el montaje la base debe estar libre de nieve y hielo.

- El sistema de seguridad debe estar compuesto de, al menos, 2 soportes de barandilla (ATTIKA, VARIO)

- El sistema de seguridad debe estar compuesto de, al menos, 4 soportes de barandilla. (FLEECE)

- El material vertido debe tener una densidad de > 700 kg/m<sup>3</sup> y un grado de aplicación con una altura de > 100 mm. (FLEECE)

- El fieltro debe tener un peso de > 600 g/m<sup>2</sup>, así como un tensor de > 3 mm y una anchura de > 2000 mm. (FLEECE)

- El fieltro utilizado no debe quedar a la vista. (FLEECE)

### PARA LOS MONTADORES - FALZ

- ATENCIÓN: No avanzar al soporte de desplazamiento!

### PARA LOS MONTADORES - LOCK

- También se permite el montaje en el exterior.

### PARA LOS MONTADORES - QUAD-30

- El fieltro utilizado no debe quedar a la vista.

- La marca en el poste para la indicación de la altura mínima del material vertido debería estar cubierta.

### PARA LOS MONTADORES - SISTEMA TAURUS

- Debido al peligro de corrosión por tensiofluorización invisible, los retráctiles seguidores con guía fija no se deben instalar en una atmósfera altamente corrosiva (p. ej., por encima de una piscina) (a no ser que se apliquen medidas de control especiales o se demuestre la compatibilidad).

### PARA LOS MONTADORES - SISTEMA VERT

- Se debe prestar atención a que la escalera de acceso en la cual se montará el sistema de seguridad muestre la necesaria estabilidad básica.

### PARA LOS USUARIOS: PARA EL USO SEGURO

- Para la entrada segura en el sistema de seguridad o la subida al mismo se deben observar estrictamente todas las disposiciones necesarias en el ámbito de la seguridad laboral.

- El tiempo libre mínimo necesario debajo del cano de desplanzamiento se calcula del modo siguiente:

Ejemplo 1: Deformación del dispositivo de anclaje en caso de sollicitación + indicaciones del fabricante del equipo de protección individual utilizado, ind. desviación del cable + talla + 1 m de distancia de seguridad

- **Ejemplo 2:** Altura de caída libre + Deformación del dispositivo de anclaje en caso de sollicitación + Absorbedor de energía y recorrido de frenado del elemento de amarre + indicaciones del fabricante del equipo de protección individual utilizado + Desplazamiento de la anilla de anclaje en el área de seguridad según EN 361 + 1 m de distancia de seguridad.
- Al utilizar sistemas de seguridad se debe emplear un «equipo de protección individual» que limita la carga máxima introducida en caso de caída a menos de 6kN
- Se deberá prestar atención al uso correcto de los distintos elementos, incluyendo el «equipo de protección individual»; de lo contrario, NO estará garantizado el funcionamiento seguro del sistema de seguridad.
- **ATENCIÓN:** Para el uso en posición horizontal sólo se pueden utilizar elementos de amarre aptos para estos fines y que hayan sido comprobados para la correspondiente ejecución de cano (cantos afilados, chapas trapezoidales, vigas de acero, hormigón, etc.).
- En caso de vientos fuertes que excedan la intensidad usual y NO se deberá usar el sistema de seguridad.
- Después de fuertes tormentas se deberá controlar la base antes de una nueva utilización del sistema de seguridad.
- El sistema de seguridad NO debería ser utilizado por mujeres embarazadas o niños.
- En tejados inclinados, se deben instalar barreras de retención para la nieve adecuadas para evitar que se produzcan desprendimientos de nieve o hielo.

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA ALLiNEONE

- La fijación al sistema de seguridad se efectúa por medio de patines de cable (AW-GLEIT-10, -11, -12, -13, -20 o -22). El patín de cable SOLO debe usarse en combinación con el mosquetón original, con el tramo de cable horizontal - INNOTECH ALLiNEONE original y con un equipo de protección individual según EN 361 (arnés de seguridad) y EN 363 (sistema de frenado).

- Si el tramo de cable ha sido montado como sistema de retención, en caso de usarse el tramo de cable con un accionador de cable, deberá ajustarse el sujetador de tal manera que sea imposible una caída.

### PARA LOS USUARIOS - EAP (PUNTOS DE ANCLAJE INDIVIDUALES)

- La fijación al sistema de seguridad se efectúa pasando un mosquetón a través de la anilla de anclaje giratoria y se debe utilizar siempre en combinación con un equipo de protección individual conforme a la norma EN 361 (arnés de seguridad) y la norma EN 363 (sistema de frenado).

- La fijación al sistema de seguridad se efectúa pasando un mosquetón a través de la anilla de anclaje giratoria y se debe utilizar siempre en combinación con un equipo de protección individual conforme a la norma EN 361 (arnés de seguridad) y la norma EN 363 (sistema de frenado).

### PARA LOS USUARIOS - MFS (PROTECCIÓN MODULAR CONTRA CAÍDA EN VENTANAS)

- INNOTECH MFS NO se debe emplear como punto de anclaje para sistemas personales de retención o anticadidas (peligro de muerte).

- Bajo ningún concepto se debe trepar encima de INNOTECH MFS.

- Está prohibido apoyar escaleras.

- Está prohibido colgar herramientas o medios de trabajo.

- INNOTECH MFS no se debe usar como seguro para personas.

- INNOTECH MFS no es una ayuda personal de apoyo para elevar o bajar atados de un cable andamios, materiales de construcción y de limpieza, etc.

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA IND

- La fijación en el sistema de seguridad se realiza por medio del carro móvil IND-GLEIT-10. El carro móvil solo debe usarse en combinación con el mosquetón original, el tramo de cable horizontal INNOTECH-IND original y un equipo de protección individual según EN 361 (arnés de seguridad) y EN 363 (sistema de frenado).

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA KIT

- La fijación al sistema de seguridad se efectúa con la ayuda de un mosquetón de acero inoxidable conforme a la norma EN 362 y en combinación con un equipo de protección individual conforme a la norma EN 361 (arnés de seguridad) y a la norma EN 363 (sistema de frenado).

- Si el tramo de cable ha sido montado como sistema de retención, en caso de usarse el tramo de cable con un accionador de cable, deberá ajustarse el sujetador de tal manera que sea imposible una caída.

### PARA LOS USUARIOS - LOCK

- Si el exterior se encuentra expuesto a la intemperie, NO se permite utilizar el producto «INNOTECH-LOCK» en el exterior.

- «INNOTECH-LOCK» se debe lubricar anualmente, p. ej., con INNOTECH FINE-TEF OIL

- Almacinar el «INNOTECH-LOCK» en un lugar seco.

### PARA LOS USUARIOS - SDH (GANCHO DE SEGURIDAD PARA TECHO)

- La fijación al sistema de seguridad se efectúa pasando un mosquetón a través de la anilla de anclaje y se debe utilizar siempre en combinación con un equipo de protección individual conforme a la norma EN 361 (arnés de seguridad) y a la norma EN 363 (sistema de frenado).

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA SOPV

- El espacio libre mínimo necesario debajo del cano de desplanzamiento se calcula del modo siguiente: datos del fabricante acerca del equipo de protección personal utilizado + desviación (AW-TAURUS) + talla + 2 m de distancia de seguridad.

- En caso de congelación no está permitida la utilización de INNOTECH «SOPV...», a no ser que se encuentre asentado debajo de una capa de arena, grava o tierra de, al menos, 5 cm de espesor.

- No se permite utilizar el sistema de seguridad en combinación con elementos anticadidas (EN 363).

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA TAURUS

- La fijación al sistema de rail «TAURUS» se realiza siempre con un carro de rail original de INNOTECH (TAURUS-GLEIT+H1, TAURUS-GLEIT+SO-S15, TAURUS-GLEIT+V1, TAURUS-GLEIT+EA-31, TAURUS-GLEIT-S-111...), y se tiene que combinar con un equipo de protección individual según las indicaciones contenidas en las instrucciones de uso del carro.

- La función de desbloqueo de la entrada/salida «TAURUS EA-11» solo debe accionarse desde una posición segura sin riesgo de caída.

- Los dispositivos anticadidas retráctiles sólo se pueden utilizar si han sido autorizados por parte de fabricantes de dispositivos anticadidas retráctiles para sistemas de rail horizontales. (Observar las instrucciones de montaje)

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA TEMP

- La fijación al TEMP se realiza siempre con un mosquetón o un carro INNOTECH y se tiene que combinar con un equipo de protección individual según las indicaciones contenidas en estas instrucciones de uso.

- Los dispositivos anticadidas retráctiles sólo se pueden utilizar si han sido autorizados por parte de fabricantes de dispositivos anticadidas retráctiles para sistemas horizontales de seguridad por cable.



## INDICACIONES DE SEGURIDAD

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA VERT

- Dado que, en los primeros 2 metros, existe un riesgo de contacto con el suelo, se deberá proceder con una especial precaución en el ascenso y descenso.
- La distancia entre 2 personas en el sistema de seguridad debe ser de 3 m como mínimo (medida entre los pies de la persona superior y la cabeza de la persona inferior).
- La fijación en el sistema de seguridad se realiza por medio de carros móviles INNOTECH (VERT-GLEIT-50). El carro móvil INNOTECH solo se debe utilizar en combinación con el mosquetón original, el sistema vertical de seguridad por cable INNOTECH «VERT-SET» y un equipo de protección individual según EN 361 (arnés de seguridad). Además del mosquetón original no se deben utilizar otros mosquetones o cuerdas para la conexión con el arnés de seguridad.
- En caso de peligro de congelación se deberá comprobar la palanca excéntrica pretensada por muelle mediante un control permanente del INNOTECH «VERT-GLEIT-50». Asimismo, se debe comprobar que el cable de acero inoxidable se encuentra libre de hielo.
- VERT-GLEIT-50 Cumpliendo las disposiciones de uso y con la comprobación anual por un experto, el tiempo de utilización a partir del año de fabricación será, como máximo, de 10 años.

### PARA LOS USUARIOS - SISTEMA VARIO

- El espacio libre mínimo necesario debajo del canto de desapeamiento se calcula del modo siguiente: Deformación del dispositivo de anclaje en caso de sollicitación + indicaciones del fabricante del equipo de protección individual utilizado, incl. desviación del cable + talla + 2 m de distancia de seguridad.
- En caso de montar INNOTECH «VARIO» (EAP) sin grava, la altura de caída aumenta en 0,5 m.
- En caso de congelación no está permitida la utilización del dispositivo de enganches múltiples INNOTECH «VARIO», a no ser que se encuentre asentado debajo de una capa de nieve o grava o tierra de al menos 5 cm de espesor.
- No se permite utilizar el sistema de seguridad en combinación con elementos anticadidas (EN 360).

### PARA LOS USUARIOS - QUAD-30

- No se permite utilizar el sistema de seguridad en combinación con elementos anticadidas (EN 360).

### VERIFICAR ANTES DE CADA USO

- Los sistemas de línea de vida INNOTECH se deben someter, antes de cada uso, a una inspección visual para determinar si presentan algún fallo evidente.
- Los sistemas de línea de vida INNOTECH deben encontrarse en perfecto estado.
- Los sistemas de línea de vida INNOTECH no se deben volver a usar si
  - existen deterioros o desgastes visibles en los componentes,
  - se observan otros defectos (uniones atornilladas flojas, deformaciones, corrosión, desgaste, etc.),
  - ha producido una sollicitación por caída (excepción: prestación de primeros auxilios),
  - la identificación del producto ha quedado ilegible.
- Comprobar la aptitud para el uso de todo el sistema de seguridad con la ayuda del protocolo de recepción y del protocolo de pruebas.
- En caso de duda en relación con el funcionamiento seguro del sistema de seguridad, este NO se debe seguir utilizando y debe ser verificado por una persona experta/competente (documentación escrita). Sustituir el producto si es necesario.

### VERIFICAR ANTES DE CADA USO - SISTEMA ALLINONE

- Control de la pretensión del cable: INNOTECH «AIO-ENDS-10» y control de la pizna del indicador
- Comprobar el arnés de seguridad y la cuerda conforme a las instrucciones de uso.

### VERIFICAR ANTES DE CADA USO - SISTEMA IND

- Control de la tensión previa del muelle INNOTECH «IND-EB-40» y control de la longitud del muelle

### VERIFICAR ANTES DE CADA USO - SISTEMA TAURUS

- Ausencia de deformaciones (p. ej.: carril, terminaciones de extremo, ...)
- Funcionamiento correcto de las entradas/salidas, (p. ej., EA-11)
- Movimiento suave de las ruedas (TAURUS-GLEIT-F)
- El cáncamo gira fácilmente (TAURUS-GLEIT-H-11)

### VERIFICAR ANTES DE CADA USO - SISTEMA TEMP

- Lazos de cable de acero de los cierres finales: Ø = 220 mm
- Se debe controlar la flecha de cable del sistema tensado. (Reintensar si es necesario)
- NO se debe volver a usar una vez que haya finalizado el tiempo de utilización (cumpliendo las disposiciones de uso y con la comprobación anual por un experto, máx. 10 años a partir del año de producción).

### VERIFICAR ANTES DE CADA USO - SISTEMA VERT

- INNOTECH «VERT-SET-50» y «VERT-SET-80» debe estar libre de suciedad y grasa.
- Controlar la longitud del muelle

### COMPROBAR ANUALMENTE

- Los postes estándar y sistemas INNOTECH deben ser revisados, al menos una vez al año, por una persona experta/competente y familiarizada con el sistema de seguridad. La seguridad del usuario depende de la efectividad y durabilidad del equipo.
- En función de la frecuencia del uso y del entorno será necesario acortar los intervalos de comprobación (p. ej. con atmósfera corrosiva, etc.).
- La comprobación por la persona experta/competente se debe documentar en el protocolo de pruebas de las instrucciones de uso y guardar junto a éstas.
- Los intervalos de comprobación figuran en el protocolo de pruebas.

### COMPROBAR ANUALMENTE - SISTEMA BARRIER

- INNOTECH «BARRIER» no requiere mantenimiento. El sistema deberá ser sometido, al menos una vez cada 2 años, a una verificación realizada por un experto familiarizado con el sistema de seguridad.

### COMPROBAR ANUALMENTE - QUAD-30

- El fieltro utilizado no debe quedar a la vista.
- La marca en el poste para la indicación de la altura mínima del material vertido debería estar cubierta.

### GARANTÍA

- En condiciones normales de uso se ofrece una garantía de 2 años contra defectos de fabricación para todos los componentes. El plazo se acorta en caso de uso en atmósferas corrosivas.
- En caso de sollicitación (caída, presión de nieve, etc.) se extingue el derecho a garantía sobre aquellas piezas diseñadas para absorber energía o que se puedan deformar.
- En caso de montaje del sistema y con las piezas planificadas e instaladas bajo su propia responsabilidad por empresas de montaje competentes, INNOTECH no asumirá ninguna responsabilidad ni garantía en caso de montaje incorrecto.

### CONSERVACIÓN

- ¡Mantener el cable de acero inoxidable o el rail guía libre de grasa, hielo y nieve! En caso de ensuciamiento fuerte, limpiar el cable de acero inoxidable/ el rail guía con un trapo.

### CONSERVACIÓN - SISTEMA TAURUS

- TAURUS-GLEIT | INNOTECH «TAURUS-GLEIT...» no requiere mantenimiento. Se recomienda guardar el carro junto con el EPI. Durante el transporte, proteger de la radiación UV, las sustancias químicas, la humedad y otras influencias ambientales.
- SI ES NECESARIO: Limpiar el carro con un cepillo suave y agua tibia, enjuagar con agua limpia y dejar secar al aire.

### ELIMINACIÓN

- El sistema de seguridad NO se debe tirar a la basura doméstica. Conforme a las normativas nacionales, recoger las piezas usadas y destinarlas al reciclaje respetuoso con el medio ambiente.

### ELIMINACIÓN - SISTEMA BARRIER

- El desmontaje del sistema de seguridad se realiza en orden inverso de las instrucciones de montaje.

### SIGNOS Y MARCACIONES



Modelo de rótulo adhesivo



Modelo de rótulo adhesivo



Modelo de grabado

- A) Nombre o logotipo del fabricante/distribuidor
- B) Denominación de tipo
- C) Indicación de que hay que observar las indicaciones de seguridad
- D) Indicación de que hay que observar las instrucciones de montaje
- E) Año de fabricación y número de serie del fabricante
- F) Variante de montaje como punto de anclaje individual
- G) Cantidad máxima de personas a sujetar
- H) Variante de montaje como sistema
- I) Número de la norma correspondiente
- J) Marcado CE de conformidad
- K) Solo en combinación con
- L) Cantidad máxima de personas a sujetar / 10 m
- M) Distancia mínima entre los usuarios
- N) Número de la instalación de sistemas
- O) Año de instalación
- P) Instalado por / montador
- Q) Mantenimiento anual



## CONSIGNES DE SÉCURITÉ

### POUR LES UTILISATEURS - SYSTÈME VERT

- Les deux premiers mètres présentent un risque de contact avec le sol, pour cette raison une vigilance particulière est requise pendant la montée et la descente.
- La distance entre deux personnes se trouvant dans le système de sécurité doit être d'au moins 3 m (distance mesurée de la pointe des pieds de la personne située le plus haut au sommet de la tête de la personne située en contrebas).
- La fixation au système de sécurité est assurée par un passe-câble INNOTECH (VERT-GLEIT-50). Le passe-câble INNOTECH doit exclusivement être utilisé avec le mousqueton d'origine, le système d'assurage par câble horizontal «VERT-SET» et un équipement de protection individuelle conforme à la norme EN 361 (harnais anti-chute). Outre le mousqueton d'origine, il est interdit d'utiliser tout autre mousqueton ou moyen d'assurage pour s'accrocher au harnais anti-chute.
- En cas de risque de verglas, vérifier l'état du levier extensible précontraint par ressort en contrôlant en permanence le système INNOTECH «VERT-GLEIT-50». Il faut également vérifier, si le câble en acier est exempt de glace.
- **VERT-GLEIT-50** En cas de respect scrupuleux des prescriptions d'utilisation, la durée d'utilisation à compter de l'année de fabrication dans le cadre d'un contrôle annuel effectué par un expert est de 10 ans maximum.

### POUR LES UTILISATEURS - SYSTÈME VARIO

- Le tirant d'air nécessaire se calcule de la façon suivante : déformation du dispositif d'ancrage en cas de sollicitation + indications du fabricant de l'équipement de protection individuelle utilisé avec élongation du câble + taille de la personne + distance de sécurité de 2 mètres.
- Si le système «VARIO» (EAP) d'INNOTECH est monté sans gravier, la hauteur de chute augmente de 0,5 m.
- En cas de verglas, le système INNOTECH «VARIO» ne doit pas être utilisé, sauf s'il est intégré dans une couche de sable, de gravier ou de terre d'au moins 5 cm de hauteur.
- Le système de sécurité ne doit pas être utilisé conjointement avec des dispositifs anti-chute à rappel automatique (EN 360).

### POUR LES UTILISATEURS - QUAD-30

- Le système de sécurité ne doit pas être utilisé conjointement avec des dispositifs anti-chute à rappel automatique (EN 360).

### CONTRÔLER AVANT CHAQUE UTILISATION :

- Vérifier l'absence de défauts manifestes sur les systèmes de sécurité INNOTECH par un contrôle visuel avant chaque utilisation.

Les systèmes de sécurité INNOTECH doivent être en parfait état.

- Ne plus utiliser les systèmes de sécurité INNOTECH si :
  - des déformations ou des signes d'usure sont visibles sur des composants,
  - d'autres défauts ont été constatés (raccords vissés desserrés, déformations, corrosion, usure, etc.),
  - l'équipement a été soumis à une sollicitation en raison d'une chute (exception : premiers secours),
  - l'identification du produit est illisible.
- S'assurer, à l'aide du procès-verbal de réception et de contrôle, de la parfaite fiabilité du système de sécurité.

En cas de doute concernant la sécurité de fonctionnement du système de sécurité, ne PAS l'utiliser et faire vérifier par un spécialiste / un expert (documentation écrite).  
Le cas échéant, remplacer le produit.

### VÉRIFIER AVANT CHAQUE UTILISATION - SYSTÈME ALLINONE

- Contrôle de la précontrainte du câble : INNOTECH «AIO-ENDS-10» et contrôle de la borne indicatrice.
- Contrôler le harnais anti-chute et les sangles d'assurage conformément aux notices d'utilisation.

### VÉRIFIER AVANT CHAQUE UTILISATION - SYSTÈME IND

- Contrôle de la précontrainte du câble INNOTECH «IND-EB-40» et contrôle de la longueur du ressort

### VÉRIFIER AVANT CHAQUE UTILISATION - SYSTÈME TAURUS

- Aucune déformation (par ex. rail, extrémités, ...)
- Fonctionnement impeccable des accès (par ex. : EA-11)
- La mobilité des galets (TAURUS-GLEIT-...)
- La mobilité des oeillets d'ancrage pivotants (TAURUS-GLEIT-H-11)

### VÉRIFIER AVANT CHAQUE UTILISATION - SYSTÈME TEMP

- Boucles de câble en acier des serrures d'extrémité (D = 220 mm)
- La flèche de câble du système tendu doit être contrôlée (ajuster la tension en cas de besoin)
- Ne PLUS utiliser si la durée d'utilisation est écoulée. (En cas de respect des prescriptions d'utilisation à compter de l'année de production et de contrôle annuel par un spécialiste / expert : 10 ans maximum.

### VÉRIFIER AVANT CHAQUE UTILISATION - SYSTÈME VERT

- INNOTECH «VERT-SET-50» / «VERT-SET-80» doit être exempt de saleté et de graisse.
- Contrôler la longueur du ressort

### CONTRÔLES ANNUELS

- Faire contrôler les potelets standards et systèmes INNOTECH au moins une fois par an par un spécialiste / expert habitué aux systèmes de sécurité. La sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la résistance de l'équipement.

La fréquence des vérifications dépend de l'intensité et de l'environnement d'utilisation (par ex. dans une atmosphère corrosive, etc.).

- Documenter la vérification par une personne qualifiée / compétente dans le procès-verbal de contrôle de la notice d'utilisation et le conserver avec cette même notice.
- Consulter les intervalles de contrôle indiqués sur le procès-verbal de contrôle.

### CONTRÔLES ANNUELS - SYSTÈME BARRIER

- INNOTECH «BARRIER» ne nécessite pas d'entretien. Le système doit être vérifié tous les 2 ans par un spécialiste / expert, avec la personne habituée au système de sécurité.

### CONTRÔLES ANNUELS - QUAD-30

- Le non-tissé utilisé ne doit pas être visible.
- Le repère sur le potelet destiné à identifier la hauteur minimale de remblai doit être ouvert.

### GARANTIE

- Une garantie pour vice de fabrication de 2 ans est accordée sur toutes les pièces de construction (dans des conditions normales d'utilisation). En cas d'une utilisation dans des environnements corrosifs, ce délai est réduit.
- En cas de sollicitation (chute, poids de la neige, etc.), le droit de garantie sur toutes les pièces de construction ayant été conçues pour absorber l'énergie ou qui se déforment, s'annule.
- Pour le montage du système et les composants conçus et installés par des sociétés de montage compétentes / qualifiées et relevant de leur responsabilité exclusive, INNOTECH ne pourra nullement être tenu responsable ni accorder de garantie en cas d'un montage non conforme.

### ENTRETIEN

- Maintenir le câble en acier inoxydable ou le rail de guidage exempt de graisse, de neige et de glace ! En cas de fort encrassement, nettoyer le câble en acier inoxydable / le rail de guidage avec un chiffon.

### ENTRETIEN - SYSTÈME TAURUS

- **TAURUS-GLEIT** / INNOTECH «TAURUS-GLEIT-...» ne nécessite pas d'entretien. Il est recommandé de ranger le chariot bloquant avec l'EP. Protéger du rayonnement UV, des produits chimiques, de l'humidité et des autres influences environnementales pendant le transport.
- **SI BESOIN** : Nettoyer les chariots avec une brosse douce et de l'eau tiède, rincer à l'eau claire et laisser sécher à l'air libre.

### ÉLIMINATION

- Ne PAS jeter le système de sécurité avec les déchets ménagers. Collecter les pièces usagées conformément aux dispositions nationales et procéder à un recyclage respectueux de l'environnement.

### ÉLIMINATION - SYSTÈME BARRIER

- Pour démonter le système de sécurité, procéder dans l'ordre inverse au montage décrit dans la notice.

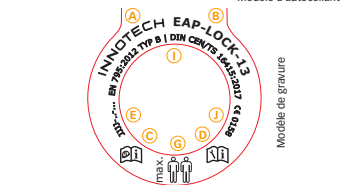
### SYMBOLES ET MARQUAGES



Modèle d'autocollant



Modèle d'autocollant



Modèle de gravure

- A) Nom ou logo du fabricant / distributeur
- B) Désignation de type
- C) Signe indiquant que les consignes de sécurité doivent être respectées
- D) Signe indiquant que la notice de montage doit être respectée
- E) Année de construction et numéro de série du fabricant
- F) Variante de construction comme point d'ancrage unique
- G) Nombre maximal de personnes pouvant être connectées au système
- H) Variante de construction comme système
- I) Numéro de la norme correspondante
- J) Marquage de conformité CE
- K) Outil / unification être utilisé en association avec
- L) Nombre maximum de personnes pouvant être connectées au système / 10 m
- M) Espacement minimum entre les utilisateurs
- N) Numéro de l'installation
- O) Année d'installation :
- P) Installé par / Monteur
- Q) Entretien annuel







# NORME DI SICUREZZA

## GENERALITÀ

- Il sistema di sicurezza può essere montato soltanto da personale idoneo, esperto e che abbia familiarità con il sistema di sicurezza, secondo lo stato dell'arte.
- Il sistema di sicurezza può essere montato e utilizzato soltanto da persone che abbiano seguito un training su "dispositivi di protezione individuali" (DPI)
- Il sistema di sicurezza deve essere montato e utilizzato solo da persone che:
  - siano fisicamente e psichicamente sane e non abbiano alcuna malattia o problema cardiaco e circolatorio, assunzione di farmaci, alcool... ha ipersensibilità negativa sulla sicurezza dell'utilizzatore)
  - conoscano le norme di sicurezza in vigore in loco.
- Durante il montaggio/utilizzo del sistema di sicurezza si devono osservare le norme per la prevenzione degli infortuni (ad es. lavori su tetti) di volta in volta applicabili.
- Si deve prevedere un piano che prenda in esame le misure di salvataggio per tutti i possibili casi di emergenza. Prima di iniziare a lavorare si devono adottare le misure precauzionali affinché i caduti e i lavoratori non possano cadere in basso oggetto di alcun tipo. Si deve tenere libera l'area sottostante alla postazione di lavoro (marciapiede, ecc.).
- È opportuno che il sistema di sicurezza sia progettato, montato e utilizzato in maniera tale che, se si impiegano a regola d'arte i dispositivi di protezione individuali, risultino impossibili qualsiasi caduta o di là dello spigolo di caduta (vedere la documentazione di progettazione all'indirizzo [www.innotech.at](http://www.innotech.at)). All'accesso al sistema di sicurezza si devono documentare le posizioni dei dispositivi di ancoraggio per mezzo di schemi (ad es. schizzo della vista dall'alto del tetto).
- Ogni sistema ha dei valori limite massimi. Questi sono riportati sulla targhetta di identificazione dell'impianto e non vanno superati.
- La targhetta di identificazione del sistema di sicurezza deve essere applicata in maniera tale che i risultati ben visibili per l'utilizzatore.
- Se dopo l'accettazione dell'impianto di sicurezza devono essere eseguiti dei lavori di ristrutturazione nelle immediate vicinanze del sistema di sicurezza bisogna assicurarsi che questi lavori non abbiano nessuna influenza sulla sicurezza del sistema di sicurezza integrato) in caso di dubbio bisogna consultare un ingegnere specialista, oppure contattare il produttore.
- Dopo uno strappo si deve sospendere l'utilizzo dell'intero sistema di sicurezza e lo si deve far controllare da uno specialista esperto (moduli, fissaggio al soffitto, ecc.).
- Dopo uno strappo dei sistemi INNOTECH si deve verificare se, a seguito del fissaggio al soffitto, sono in grado alle strutture del committente. INNOTECH non può essere chiamata a rispondere in alcun modo dagli infortuni e, sino a meno di quelli consentiti, al soffitto e ad altre strutture del committente.
- Non è consentito apportare modifiche al sistema di sicurezza.
- Il sistema di sicurezza è stato messo a punto per la sicurezza delle persone e non deve essere utilizzato per altri scopi. Non appendere mai al sistema di sicurezza carichi indefiniti. Quando si cede il sistema di sicurezza ad appaltatori esterni, questi devono confermare per iscritto di aver ben compreso il presente manuale di istruzioni.
- Se il sistema di sicurezza è venduto in un altro paese, il manuale di istruzioni deve essere messo a disposizione nella lingua del paese.
- Osservare le disposizioni sulla protezione antinfortuni vigenti nel paese.

## GENERALITÀ - SISTEMA BARRIER

- L'inclinazione massima del tetto del sottofondo di montaggio non deve superare i 10°.

## PER GLI INSTALLATORI: MONTAGGIO SICURO

- Tutte le viti in acciaio inox vanno lubrificate prima del montaggio con un lubrificante adatto (in dotazione: Welcon Anti-Seize ASW 10000 o equivalente).
- L'acciaio inox NON deve entrare in contatto con pulviscolo di rettilica o utensili d'acciaio. Ciò può infatti causare corrosione.
- Gli installatori devono assicurarsi che il soffitto/solaio sia adatto per il fissaggio del sistema di sicurezza. In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calcolatore.
- L'imprescindibilità della copertura del tetto deve essere realizzata a regola d'arte, nel rispetto delle direttive applicabili.
- Durante il montaggio pulire i fori eseguiti con trapano. (Rispettare le indicazioni del fabbricante)
- In sede di montaggio è indispensabile selezionare un sistema di sicurezza adatto in base alle condizioni predominanti.
- In zone con frequenti precipitazioni nevose montare il sistema di sicurezza vicino al colmo.
- Il fissaggio a regola d'arte del sistema di sicurezza alla costruzione deve essere documentato per mezzo di verbali sugli elementi di fissaggio e foto delle relative condizioni di montaggio.
- Dopo il montaggio del sistema di sicurezza, precario da parte dell'installatore al centro della campata, quindi controllo del morsetto indicatore da parte dell'installatore.

## PER GLI INSTALLATORI - SISTEMA BARRIER

- Durante il montaggio non deve esserci neve e neppure ghiaccio sul sottofondo.
- Il sistema di sicurezza deve essere composto da minimo 2 aste parallele (ATTKA, VARIO)
- Il sistema di sicurezza deve essere composto da minimo 4 aste parallele. (FLEECE)
- La gettata deve avere uno spessore di 700 kg/m<sup>3</sup> e deve essere applicata per un'altezza di > 100 mm. (FLEECE)
- Il tessuto non tessuto deve avere un peso di > 600 g/m<sup>2</sup>, uno spessore di > 3 mm e una larghezza di: 2000 mm. (FLEECE)
- Il tessuto non tessuto utilizzato non deve essere visibile. (FLEECE)

## PER GLI INSTALLATORI - FALZ

- ATTENZIONE: Non bloccare al supporto scorrevole!

## PER GLI INSTALLATORI - LOCK

- Montaggio consentito anche in ambienti esterni.

## PER GLI INSTALLATORI - QUAD-30

- Il tessuto non tessuto utilizzato non deve essere visibile.
- La marcatura sul sostegno indicante l'altezza minima della gettata deve essere nascosta.

## PER GLI INSTALLATORI - SISTEMA TAURUS

- Dato il rischio di erosione/accumulo inibire il dispositivo anticaduta di tipo guidato comprendenti una guida fissa non devono essere installati su superfici scivolose (ad es. sopra a piastrelle) a meno che non vengano adottate misure di controllo particolari o non venga dimostrata la compatibilità.

## PER GLI INSTALLATORI - SISTEMA VERT

- È necessario prestare attenzione che la scala di accesso su cui viene montato il sistema di sicurezza presenti la necessaria stabilità di base.

## PER GLI UTILIZZATORI: USO SICURO

- Per la salita e l'accesso in sicurezza al sistema di sicurezza è indispensabile rispettare tutte le necessarie disposizioni per la sicurezza sul lavoro.
- Lo spazio libero minimo necessario sotto lo spigolo di caduta si calcola in questo modo:
  - Esempio 1: Deformazione del dispositivo di ancoraggio in caso di sollecitazione + indicazioni del produttore del dispositivo di protezione individuale utilizzato compresa l'inflazione della lina + statura + 1 m distanza di sicurezza

- Esempio 2: altezza di caduta libera + Deformazione del dispositivo di ancoraggio in caso di sollecitazione + Ammortizzatore di caduta e distanza di arresto del dispositivo anticaduta + indicazioni del produttore del dispositivo di protezione individuale utilizzato + spostamento del punto di ancoraggio anticaduta dell'imbragatura anticaduta conformemente a EN 361 + 1 m distanza di sicurezza
- Quando si utilizzano sistemi di sicurezza si deve usare un "dispositivo di protezione individuale" che in caso di caduta limiti il carico inotropo max. a meno di 6kN.
- È necessario prestare attenzione al corretto utilizzo dei singoli elementi, inclusi i "dispositivi di protezione individuale". In quanto altrimenti il corretto funzionamento del sistema di sicurezza NON È più garantito.
- ATTENZIONE: Per l'impiego orizzontale si possono utilizzare soltanto elementi di collegamento adatti a questo scopo e collaudati per la relativa esecuzione dei bordi spigoli vivi, lamiera greccata, travi d'acciaio, calcestruzzo, ecc.
- In presenza di vento di forza superiore al normale l'impiego del sistema di sicurezza NON è più consentito.
- Dopo forti tempeste il soffitto/soffitto deve essere controllato prima di continuare a utilizzare il sistema di sicurezza.
- Bambini e donne in gravidanza NON devono utilizzare il sistema di sicurezza.
- In caso di superfici inclinate del tetto si deve impedire, tramite apposti paravene, che dalle stesse scivolino qualsiasi quantitativi di neve e di ghiaccio.

## PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA ALLINONE

- Il fissaggio al sistema di sicurezza avviene tramite guida scorrevole (AIO-GLEIT-10, -11, -12, -13, -20 o -22). Utilizzare la guida scorrevole SOLTANTO unitamente al moschettone originale, al tratto di fune orizzontale INNOTECH ALLINONE originale e ad un dispositivo di protezione individuale conforme a EN 361 (imbragatura anticaduta) ed a EN 363 (sistema di arresto caduta).
- Se il tratto di fune è stato montato quale sistema di trattenuta, in caso di impiego dello stesso con un riduttore di fune si deve utilizzare un elemento di collegamento in maniera tale da rendere impossibile una caduta all'alto.

## PER GLI UTILIZZATORI - EAP (PUNTI DI ANCORAGGIO SINGOLI)

- Il fissaggio al sistema di sicurezza avviene tramite l'occhiello di ancoraggio (rotante), sempre ad un moschettone, e si deve utilizzare con un dispositivo di protezione individuale conforme a EN 361 (imbragatura anticaduta) ed a EN 363 (sistema di arresto caduta).

## PER GLI UTILIZZATORI - MFS (PROTEZIONE MODULARE PER FINESTRE)

- INNOTECH MFS non deve essere utilizzato come punto di ancoraggio per sistemi di posizionamento sul lavoro o di arresto caduta individuali (pericolo di morte)!
- Non è consentito in nessun caso salire su INNOTECH MFS.
- È proibito appoggiare scale a pioli.
- È proibito appendere utensili o strumenti di lavoro.
- INNOTECH MFS non deve essere utilizzato come protezione per bambini.
- INNOTECH MFS non è un appoggio individuale per far salire o scendere ponteggi, materiale edile o per la pulizia, ecc.

## PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA IND

- Il fissaggio al sistema di sicurezza avviene tramite la guida scorrevole IND-GLEIT-10. Utilizzare la guida scorrevole SOLTANTO unitamente al moschettone originale, al tratto di fune orizzontale INNOTECH-IND originale e ad un dispositivo di protezione individuale conforme a EN 361 (imbragatura anticaduta) ed a EN 363 (sistema di arresto caduta).

## PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA KIT

- Il fissaggio al sistema di sicurezza avviene tramite un moschettone in acciaio inox conforme a EN 362 e in combinazione con un dispositivo di protezione individuale conforme a EN 361 (imbragatura anticaduta) ed EN 363 (sistema di arresto caduta).
- Se il tratto di fune è stato montato quale sistema di trattenuta, in caso di impiego dello stesso con un riduttore di fune si deve regolare l'elemento di collegamento in maniera tale da rendere impossibile una caduta all'alto.

## PER GLI UTILIZZATORI - LOCK

- Se l'ambiente esterno è esposto alle intemperie il prodotto "INNOTECH-LOCK" NON deve essere utilizzato in esterni.
- Lubrificare l'"INNOTECH-LOCK" a intervalli di un anno: ad es. con INNOTECH FINE-TEF OIL
- Conservare l'"INNOTECH-LOCK" all'asciutto.

## PER GLI UTILIZZATORI - SDH (GANCIO DI SICUREZZA DA TETTO)

- Il fissaggio al sistema di sicurezza avviene tramite l'occhiello di ancoraggio, sempre con un moschettone, e si deve utilizzare con un dispositivo di protezione individuale conforme a EN 361 (imbragatura anticaduta) ed a EN 363 (sistema di arresto caduta).

## PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA SOFV

- Lo spazio libero minimo necessario sotto lo spigolo di caduta si calcola in questo modo: Indicazione del fabbricante del dispositivo di protezione individuale utilizzato + inflazione (AIO / TAURUS) + statura + distanza di sicurezza 2m.
- In caso di formazione di ghiaccio non si deve utilizzare l'"INNOTECH\_SOPV...". se sistemato in uno strato di sabbia, ghiaia o terra di mm. 5 cm d'altezza, però, ne è consentito l'impiego anche in presenza di formazione di ghiaccio.
- Il sistema di sicurezza non deve essere utilizzato in combinazione con dispositivi anticaduta di tipo retrattile (EN 360).

## PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA TAURUS

- Il fissaggio al sistema a barra "TAURUS" avviene sempre con una guida scorrevole INNOTECH originale (TAURUS GLEIF-H-11, TAURUS GLEIF-HD-50-51, TAURUS GLEIF-W-21, TAURUS GLEIF-A-31, TAURUS GLEIF-S-11...), e si deve utilizzare con un dispositivo di protezione individuale conformemente alle indicazioni delle istruzioni per l'uso della relativa guida scorrevole.
- L'azionamento della funzione di sblocco dell'accesso/discesa "TAURUS EA-11" deve essere azionato solamente da una posizione sicura senza rischio di caduta.
- L'impiego di dispositivi anticaduta di tipo retrattile è consentito solo se questi sono stati omologati dal produttore dei dispositivi anticaduta di tipo retrattile per i sistemi a barra orizzontali. (Osservare le istruzioni di montaggio)

## PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA TEMP

- INNOTECH a TEMP avviene sempre con un moschettone o una guida scorrevole INNOTECH e lo si deve utilizzare con un dispositivo di protezione individuale secondo le indicazioni di cui al presente manuale d'uso.
- È consentito l'impiego di dispositivi anticaduta di tipo retrattile solo quando sono stati omologati per linee di ancoraggio orizzontali dal fabbricante di dispositivi anticaduta di tipo retrattile.



## NORME DI SICUREZZA

### PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA VERT

- Nel salire e scendere va fatta particolare attenzione in quanto nei primi 2 m c'è il rischio di toccare il suolo.
- La distanza tra 2 persone nel sistema di sicurezza deve essere pari ad almeno 3 m (misurati dai piedi della persona che sta sopra alla testa di quella che sta sotto).
- Il fissaggio al sistema di sicurezza avviene tramite la guida scorrevole INNOTECH "VERT-GLEIF-50". Utilizzare la guida scorrevole INNOTECH soltanto unitamente al moschettone originale, alla fune di sicurezza verticale INNOTECH "VERT-SET" e a un dispositivo di protezione individuale a norma EN 361 (imbragatura anticaduta). Oltre al moschettone originale, per agganciarsi all'imbragatura anticaduta non si devono utilizzare altri moschettoni o elementi di collegamento.
- Se c'è pericolo che si formi del ghiaccio, si deve verificare l'INNOTECH "VERT-GLEIF-50" tramite controllo costante delle leve ad elettrocentro precaricate a molla. Inoltre va verificato che la fune in acciaio inox sia sgombra dal ghiaccio.
- INNOTECH "VERT-50" Rispettando le norme di utilizzo e prevedendo un controllo annuale da parte di uno specialista esperto, la durata utile - calcolata a partire dall'anno di fabbricazione - è pari a massimo 10 anni.

### PER GLI UTILIZZATORI - SISTEMA VARIO

- Lo spazio libero minimo necessario sotto lo spigolo di caduta si calcola in questo modo: Deformazione del dispositivo di ancoraggio in caso di sollecitazione + indicazioni del produttore del dispositivo di protezione individuale utilizzato compresa l'inflessione della fune + stativa + 2 m distanza di sicurezza.
- Se l'INNOTECH "VARIO" (EAP) è montato senza ghiaia, l'altezza di caduta aumenta di 0,5 m.
- In caso di formazione di ghiaccio non si deve utilizzare l'INNOTECH "VARIO"; se sistema in stato di rischio, ghiaia o testata con altezza, però, ne è consentito l'impiego anche in presenza di formazione di ghiaccio.
- Il sistema di sicurezza non deve essere utilizzato in combinazione con dispositivi anticaduta di tipo retrattile (EN 360).

### PER GLI UTILIZZATORI - QUAD-30

- Il sistema di sicurezza non deve essere utilizzato in combinazione con dispositivi anticaduta di tipo retrattile (EN 360).

## VERIFICA PRIMA DI OGNI UTILIZZO

- Prima di ogni utilizzo si deve sottoporre il sistema di sicurezza INNOTECH ad un controllo visivo per il riscontro di eventuali difetti evidenti.
- I sistemi di sicurezza INNOTECH devono essere in perfette condizioni.
- NON utilizzare i sistemi di sicurezza INNOTECH se
  - sono visibili danni o usura degli elementi
  - sono stati accertati altri difetti (collegamenti a vite allentati, deformazioni, corrosione, usura, ecc.)
  - si è verificata una sollecitazione da caduta (eccezione: interventi di pronto soccorso) e la denominazione del prodotto è illeggibile.
- Accertare l'Idoneità all'impiego dell'intero sistema di sicurezza sulla base dei verbali di accettazione e di collaudo.
- Se sussistono dei dubbi circa il funzionamento sicuro del sistema di sicurezza questo NON deve più essere utilizzato e lo si deve far controllare da uno specialista esperto (documentazione scritta). Eventualmente sostituire il prodotto.

### VERIFICA PRIMA DI OGNI UTILIZZO - SISTEMA ALLINONE

- Controllo del precario della fune: INNOTECH "AD-ENDS-10" e controllo del mossetto idrocentrico
- Controllare l'imbracatura anticaduta e gli elementi di collegamento nel rispetto delle Istruzioni d'uso.

### VERIFICA PRIMA DI OGNI UTILIZZO - SISTEMA IND

- Controllo del precario della fune INNOTECH "IND-EB-40" e controllo della lunghezza della molla.

### VERIFICA PRIMA DI OGNI UTILIZZO - SISTEMA TAURUS

- nessuna deformazione (ad es. barra, chiusure d'estremità...)
- perfetto funzionamento degli accessi / discese (ad es. EA-11)
- Libertà di movimento delle rotelle di presa (TAURUS-GLEIF...)
- Occhio di ancoraggio rotante con facilità (TAURUS-GLEIF-H11)

### VERIFICA PRIMA DI OGNI UTILIZZO - SISTEMA TEMP

- Asole della fune d'acciaio del set terminali: Ø = 220 mm
- Si deve controllare l'allentamento della fune del sistema tensionato. (Eventualmente ritensionare)
- NON riutilizzare se la data durata di utilizzo è stata superata. (Rispettando le norme di uso e prevedendo un controllo annuale da parte di uno specialista esperto, la durata utile - calcolata a partire dall'anno di fabbricazione - è pari a massimo 10 anni.)

### VERIFICA PRIMA DI OGNI UTILIZZO - SISTEMA VERT

- L'INNOTECH "VERT-SET-50" / "VERT-SET-80" non deve presentare tracce né di grasso né di sporco.
- Controllare la lunghezza della molla

## VERIFICA ANNUALE

- I sostegni standard e sistemi INNOTECH devono essere controllati almeno una volta all'anno da uno specialista esperto che abbia familiarità con il sistema di sicurezza. La sicurezza dell'utilizzatore dipende dall'efficacia e dalla durata dell'attrezzatura.
- A seconda dell'intensità di utilizzo e dell'ambiente possono essere necessari intervalli di controllo più corti (ad es. in presenza di atmosfera corrosiva ecc.).
- Il controllo da parte dello specialista esperto deve essere documentato nel verbale di collaudo del manuale di istruzioni e deve essere conservato assieme a questo.
- Per gli intervalli di esame si rimanda al verbale di collaudo.

### VERIFICA ANNUALE - SISTEMA BARRIER

- L'INNOTECH "BARRIER" non richiede manutenzione. Il sistema deve essere controllato ogni 2 anni da uno specialista esperto che abbia familiarità con il sistema di sicurezza.

### VERIFICA ANNUALE - QUAD-30

- Il tessuto non tessuto utilizzato non deve essere visibile.
- La marcatura sul sostegno indicante l'altezza minima della gettata deve essere nascosta.

## GARANZIA

- La durata della garanzia sui difetti di fabbricazione è, per tutti i componenti (in condizioni di impiego normali), di 2 anni dalla data di acquisto. Il periodo si riduce se il prodotto viene impiegato in atmosfere corrosive.
- In caso di sollecitazione (caduta, peso della neve, ecc.) viene meno il diritto di garanzia su quegli parti che sono state progettate ad assorbimento di energia e che si deformano.
- In caso di montaggio non appropriato, INNOTECH non si assume nessuna responsabilità e non risponde per il montaggio del sistema e per i particolari progettati ed installati da aziende installatrici esperte sotto propria responsabilità.

## MANUTENZIONE

- Mantenere la fune in acciaio inox o la barra guida sgombra da grasso, gelo e neve! In presenza di sporco ostinato pulire la fune in acciaio inox/ la barra guida con uno straccio.

### MANUTENZIONE - SISTEMA TAURUS

- TAURUS-GLEIF / INNOTECH "TAURUS GLEIF..." non richiede manutenzione. Si raccomanda di conservare la guida scorrevole assieme al DPI. Durante il trasporto proteggere da raggi UV, agenti chimici, umidità e altri influenti ambientali.
- SE NECESSARIO: Pulire la guida scorrevole con una spazzola morbida e acqua tiepida, sciocquarla con acqua pulita e lasciarla asciugare all'aria.

## SMALTIMENTO

- NON gettare il sistema di sicurezza nei rifiuti domestici. Raccolgere i componenti usati e avviarli a un riciclaggio ecologicamente corretto conformemente alle disposizioni nazionali.

### SMALTIMENTO - SISTEMA BARRIER

- Per lo smontaggio del sistema di sicurezza procedere in sequenza inversa rispetto al montaggio.

## DICITURE E CONTRASSEGNI



Modello dell'etichetta



Modello dell'etichetta



Modello dell'incisione

- A) Denominazione o logo del fabbricante/distributore
- B) Denominazione tipologica
- C) Simbolo secondo cui bisogna attenersi alle norme di sicurezza
- D) Simbolo secondo cui bisogna attenersi alle istruzioni di montaggio
- E) Anno di fabbricazione e numero di serie del produttore
- F) Variante di montaggio quale punto di ancoraggio singolo
- G) Massimo numero di persone ancorabili
- H) Variante di montaggio quale sistema
- I) Numero delle norme corrispondente
- J) Marchio di conformità CE
- K) Solo in combinazione con
- L) Numero massimo delle persone ancorabili / 10m
- M) Distanza minima tra gli utilizzatori
- N) Numero dell'impianto
- O) Anno di installazione
- P) Installazione a cura di / installatore
- Q) Manutenzione annuale



# SÄKERHETSINSTRUKTIONER

## ALLMÄNT

- Säkerhetssystemet får endast monteras av lämpliga fack- / sakkunniga personer och personer, som är förtrogna med säkerhetssystem enligt aktuell teknisk standard.
- Säkerhetssystemet får endast monteras resp användas av personer som
  - fått utbildning i personlig skyddsutrustning (PPE),
  - är vid god fysisk och mental hälsa. (Nedsatt hälsa som hjärt- och cirkulationsproblem, medicinering och konsumtion av alkohol reducerar användarens säkerhet),
  - känner till de lokalt gällande säkerhetsbestämmelserna.
- Vid montering / användning av säkerhetssystemet måste aktuella föreskrifter om förebyggande av olycksfall (t ex arbete på två följor.
- En plan ska finnas på plats, där räddningsåtgärder för alla tänkbara nödsituationer anges. Man arbetar på bäddarna, måste äggdräktas, så att inga föremål kan falla ned från arbetsplatsen. Området under arbetsplatsen trottoar m m måste hållas fritt.
- Säkerhetssystemet bör planeras, monteras och användas så, att fallolyckor över fallkanten är utesluta vid korrekt användning av den personliga skyddsutrustningen (se planeringsunderlag under [www.innotech.at](http://www.innotech.at)). Vid åtkomst till säkerhetssystemet bör anslagsanordningarnas positioner dokumenteras genom ritningar (t ex taksikt sett uppifrån).
- För alla system gäller maximala gränsvärden. Dessa finns angivna på anläggningens typskylt och får inte överskridas.
- Säkerhetssystemets typskylt måste placeras väl synligt för användaren.
- Om byggnadsarbeten sker i nära anslutning till systemet efter att mottagningsprotokollet har utfärdats, måste man säkerställa att dessa arbeten inte påverkar säkerheten av det installerade säkerhetssystemet. Om du är osäker bör du rådfråga en byggnadsingenjör eller kontakta tillverkaren.
- Efter påkänning i samband med ett fall måste hela säkerhetssystemet tas ur bruk och kontrolleras av en fackman / sakkunnig person (idealkompetens, förankring / underlaget m m).
- Efter en påkänning mot INNOTECH-system i samband med ett fall måste man kontrollera, om användarens förankring av systemet i underlaget har skadats. INNOTECH ansvarar inte för uppstadda och därav följande skador i underlaget resp andra strukturer på arbetsplatsen.
- Alla förändringar på säkerhetssystemet är förbjuda.
- Säkerhetssystemet har utvecklats för personalkräver och får inte användas för andra ändamål. Systemet får aldrig belastas med odefinierade tyngder.
- Vid överlättelse av säkerhetssystemet till en extern underentreprenör krävs en skriftlig bekräftelse om att denne har förstått användningsinstruktionerna.
- Om säkerhetssystemet säljs till ett annat land måste användningsinstruktionerna finnas tillgänglig på respektive lands språk.
- Följ de landspecifika säkerhetsbestämmelserna för löknedslag.

## ALLMÄNT - SYSTEM BARRIER

- Monteringsunderlagets maximala taklängd får inte överskrida 10'.

## FÖR MONTÖRE: FÖR SÄKER MONTERING

- För montering måste alla rostfria stålskruvar smörjas med ett lämpligt smörjmedel (medföljer leveransen: Welcon Antiseize ASW 10000 eller likvärdigt).
- Rostfritt stål får INTE komma i kontakt med slippam eller stålverktyg. Det orsakar korrosionsbildning.
- Montörerna måste säkerställa, att underlaget är lämpligt för montering av säkerhetssystemet. I tvåkamra fall måste en stalker ställas.
- Tjänsten av uttäckningen ska utföras fackmässigt i enlighet med gällande direktiv.
- Rengör borrhålen under monteringen. (Följ tillverkarens anvisningar)
- Vid monteringen måste ovillkorligen ett efter rådande förutsättningar anpassat säkerhetssystem väljas!
- I snärika områden bör säkerhetssystemet monteras nära nocen.
- Den fackmässiga förankringen av säkerhetssystemet i konstruktionen måste dokumenteras med buttprojekt och foto på respektive inbyggningsituation.
- Efter montering av säkerhetssystemet utifrån montören en förbelastning i mitten av linfältet och kontrollera därefter indikatorkameran.

## FÖR MONTÖRE - SYSTEM BARRIER

- Under monteringen måste underlaget vara fritt från snö och is.
- Säkerhetssystemet måste bestå av minst 2 räckesstolpar (ATTIKA, VARIO)
- Säkerhetssystemet måste bestå av minst 4 räckesstolpar. (FLEECE)
- Fyllningsskiktet måste ha en tätthet av  $\geq 700 \text{ kg/m}^3$  och läggas på  $\geq 100 \text{ mm}$  tjockt. (FLEECE)
- Fleece-skiktet måste ha en vikt av  $\geq 400 \text{ g/m}^2$ , och en tjocklek av  $\geq 3 \text{ mm}$  och en bredd av  $\geq 2000 \text{ mm}$ . (FLEECE)
- Det använda fleece-skiktet får inte synas. (FLEECE)

## FÖR MONTÖRE - FALZ

- OBS: Får inte klämmas fast på det skjutbara fästet!

## FÖR MONTÖRE - LOCK

- Montering får även ske utomhus.

## FÖR MONTÖRE - QUAD-30

- Det använda fleece-skiktet får inte synas.
- Markeringen på stödet gällande fyllningens minimihöjd bör vara övertäckt.

## FÖR MONTÖRE - SYSTEM TAURUS

- Medloppande fånganordning inklusive fast styrning får på grund av faran från en osynlig spänningsakrosionsprika inte installeras i en högkorrosiv atmosfär (t ex ovanför en simbasäng) (om inga särskilda kontrollåtgärder vidtagits eller kompatibiliteten kan inges).

## FÖR MONTÖRE - SYSTEM VERT

- Man måste se till att stegen som säkerhetssystemet monteras på är stadig och stabil.

## FÖR ANVÄNDARE: FÖR SÄKER ANVÄNDNING

- För säker in-resp uppseigning till säkerhetssystemet måste alla erforderliga arbetsskyddsbestämmelser beaktas. Det minsta erforderliga fria utrymmet under fallkanten beräknas:

- **Exempel 1:** Deformation av lastspännanordningen vid belastning + tillverkarens uppgift om den använda personliga skyddsutrustningen inkl linans förskjutning + kroppslängd + 1 m säkerhetsavstånd

- **Exempel 2:** Fri fallhöjd + deformation av anslagsanordningen vid belastning + falldämpare och fånganordningens bromssträcka + tillverkarens uppgift om den använda personliga skyddsutrustningen + förskjutning av fånggöjan på säkerhetselens enligt EN 361 + 1 m säkerhetsmarginal

- Vid användning av säkerhetssystem behövs en "personlig skyddsutrustning", som begränsar den maximala infallande belastningen till under 4 kN vid ett fall.
- Det är viktigt, att de enskilda komponenterna inkl den "personliga skyddsutrustningen" används på rätt sätt, annars kan det INTE garanteras, att säkerhetssystemet fungerar säkert.

- OBS! För horisontell användning får endast anslutningsanordningar, som är lämpliga för detta ändamål och godkända för respektive kantkonstruktion (vassa kantar, trapetsplåt, stålbalkar, betong m m) användas.

- Vid vinkstyrka, som överstiger vanliga förhållanden, får säkerhetssystemet INTE längre användas.

- Efter kraftiga stormoväder ska underlaget kontrolleras, innan säkerhetssystemet används igen.

- Barn och gravida bör inte användas säkerhetssystemet.

- På lutande taktycker måste lämpliga snöfångare sättas upp för att förhindra takavfärd (is, snöras).

## FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM ALLINONE

- Fastsättning på det säkerhetssystemet sker med Inglidare (AIO-GUID-10, -11, -12, -13, -20 eller -22). Inglidaren får ENDAST användas tillsammans med karbinhakar i originalutförande, det horisontella linsystemet - INNOTECH - ALLINONE i originalutförande med en personlig skyddsutrustning motsvarande EN 361 (fångele) och EN 363 (fångele).

- Om Insträcker har monterats som fasthållningssystem, måste fästeanordningen vid användning av systemet med Injektare ställas in så, att ett fall är möjligt.

## FÖR ANVÄNDARE - EAP

- Förankring i säkerhetssystemet sker alltid via en (vridbar) anslagsögl i en karbinhake, och anordningen måste användas med en personlig skyddsutrustning motsvarande EN 361 (fångele) och EN 363 (fångele).

## FÖR ANVÄNDARE - MFS (MODULÄR FÖNSTERSÄKRING)

- INNOTECH MFS får inte användas som förankringspunkt för personliga stöd- eller fångsystem (vaxaral)
- Klättra aldrig upp på INNOTECH MFS.
- Det är förbjudet att luta stegar mot skyddsräcket.
- Inga verktyg eller andra arbetsredskap får hängas upp på fönster-störtsäkringen.
- INNOTECH MFS får inte användas som säkerhetsutrustning för barn
- INNOTECH MFS är ingen personlig stödanordning till luta sig mot vid uppgrävning eller nedtrilling av byggnadsställningar, byggnads- och rengöringsmaterial m m.

## FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM IND

- Förankringen i säkerhetssystemet sker med hjälp av INNOTECH Inglidare IND-GLEIT-10. Inglidaren får ENDAST användas tillsammans med karbinhakar i originalutförande, det horisontella linsystemet - INNOTECH-IND i originalutförande och med en personlig skyddsutrustning motsvarande EN 361 (fångele) och EN 363 (fångele).

## FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM KIT

- Förankringen i säkerhetssystemet sker med hjälp av en karbinhake i rostfritt stål enligt EN 362 och i kombination med en personlig skyddsutrustning motsvarande EN 361 (fångele) och EN 363 (fångele).
- Om Insträcker har monterats som fasthållningssystem, måste fästeanordningen vid användning av Insträcker med Injektare ställas in så, att ett fall är möjligt.

## FÖR ANVÄNDARE - LOCK

- Om denna produkt har utsatts för dåliga väderleksförhållanden, får "INNOTECH-LOCK" INTE användas utomhus.
- Smörj "INNOTECH-LOCK" varje år: t ex med INNOTECH FINE-TEF OIL
- "INNOTECH-LOCK" bör lagras torrt.

## FÖR ANVÄNDARE - SDH (SÄKERHETSTAKKROK)

- Förankring i säkerhetssystemet sker alltid via en anslagsögl i en karbinhake, och anordningen måste användas med en personlig skyddsutrustning motsvarande EN 361 (fångele) och EN 363 (fångele).

## FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM SOPV

- Det minsta erforderliga fria utrymmet under fallkanten beräknas: Tillverkarens uppgift om använd personlig skyddsutrustning + förskjutning (AIO / TAURUS) + kroppslängd + 2 m säkerhetsmarginal.
- Vid isbeläggning får INNOTECH "SOPV-" dock inte användas, men vid inbäddning i ett sand-, grus- eller jordskikt med minst 5 cm på produkten används även vid isbeläggning.
- Säkerhetssystemet får inte användas tillsammans med höjdsäkerhetsutrustning (EN 360).

## FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM TAURUS

- Förankringen i "TAURUS" skensystem sker alltid med ett INNOTECH-skenglidårs (TAURUS GLEIT-H-11, TAURUS GLEIT-HO-50/-51, TAURUS GLEIT-V-21, TAURUS GLEIT-A-31, TAURUS GLEIT-S-111, ... i originalutförande) och måste användas tillsammans med en personlig skyddsutrustning som motsvarar uppgifterna i den aktuella användningsinstruktionerna. bruksanvisning
- Upplösningssfunktionen för in- / uppseigning till "TAURUS EA-11" får endast aktiveras från ett säkert läge, där det inte finns risk för fall.
- Höjdsäkerhetsutrustningar får endast användas, om dessa har godkänts för horisontella skensystem av tillverkaren av höjdsäkerhetsutrustningar. (Beakta monteringsinstruktionerna)

## FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM TEMP

- Fastsättning på TEMP sker alltid med en karbinhake eller en INNOTECH-Inglidare och måste användas tillsammans med en personlig skyddsutrustning motsvarande uppgifterna i denna användningsinstruktion.
- Höjdsäkerhetsutrustningar får endast användas, om tillverkaren av horisontella inlåsningssystem har godkänt dem.



## SÄKERHETSINSTRUKTIONER

### FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM VERT

- Eftersom det inom de första 2 metrarna föreligger risk för kontakt med golvet, måste man vara särskilt försiktig vid upp- och nedstigning.
- Avståndet mellan 2 personer i säkerhetssystemet måste vara minst 3 m (mätt från den övre personens fötter till den nedre personens huvud).
- Förkänningar i säkerhetssystemet sker med hjälp av INNOTECH-lingdärre (VERT-GLEIT-50). Använd endast INNOTECH-lingdärre i kombination med karbinhake i originalutförande, INNOTECH "VERT-SET" vertikalt säkerhetssystem och en personlig skyddsutrustning motsvarande EN 36 i färgsättet. Förutom karbinhaken i original är inte heller några andra karbinhakar eller fästestämper för anslutning till färgsättet användas.
- Om det finns risk för nedstigning, måste man kontinuerligt kontrollera av INNOTECH "VERT-GLEIT-50" säkerställas, att excenterspaken med fjäderförspänning fungerar korrekt. Man måste också kontrollera så att det inte förekommer någon nedstigning på den strotta linan.
- **VERT-GLEIT-50** Om användningsinstruktionerna följs, är användningstiden fr o m tillverkningssäret vid årliga kontroller av en lack- / sakkunnig person maximalt 10 år.

### FÖR ANVÄNDARE - SYSTEM VARIO

- Det minsta erforderliga fria utrymme under fällkanten beräknas: Deformation av stoppanordningen vid belastning + tillverkarens uppgift om använd personlig skyddsutrustning inkl förskjutning av linan- knoppströcker + 2 m säkerhetsavstånd.
- Om INNOTECH "VARIO" (EAP) monterats utan gus, ökar fällhöjden med 0,5 m.
- Vid isbeläggning får INNOTECH "VARIO" inte användas, men vid inbäddning i ett sand- gus- eller jordskikt med minst 5 cm får produkten användas även vid isbeläggning.
- Säkerhetssystemet får inte användas tillsammans med höjdskyddsanordningar (EN 360).

### FÖR ANVÄNDARE - QUAD-30

- Säkerhetssystemet får inte användas tillsammans med höjdskyddsanordningar (EN 360).

### KONTROLLERA FÖRE VARJE ANVÄNDNING

- INNOTECH-säkerhetssystem måste före varje användning genomgå en visuell inspektion vid gäller openbera brister.
- INNOTECH-säkerhetssystem måste vara i felfritt skick.
- INNOTECH-säkerhetssystem får INTE längre användas, om
  - det finns synliga skador eller slitage på beståndsdelar,
  - andra brister kunde konstateras (ösa skruvförbindelser, deformationer, korrosion, slitage m m),
  - systemet har belastats i samband med ett fullt lundantag: första hjälpen-insats),
  - produktmärkningarna är oläsliga.
- Kontrollera hela säkerhetssystemets funktionssäkerhet med hjälp av mottagnings- och besiktningprotokollet.
- Vid tvivel gällande säkerhetssystemets säkerhet får systemet inte längre användas och måste inspekteras av en fackman / sakkunnig (skriftlig dokumentation). Vid behov måste produkten bytas ut.

### KONTROLLERA FÖRE VARJE ANVÄNDNING - SYSTEM ALL IN ONE

- Kontroll av Inspänning: INNOTECH "AD-ENDS-10" och kontroll av indikatorlampa
- Kontrollera, att det färgsättet och förbindelseanordningen motsvarar användningsinstruktionerna.

### KONTROLLERA FÖRE VARJE ANVÄNDNING - SYSTEM IND

- Kontroll av inspänningen på INNOTECH "IND-EB-40" och av fjäderlängden

### KONTROLLERA FÖRE VARJE ANVÄNDNING - SYSTEM TAURUS

- Inga deformationer (t ex skena, ändlock, ...)
- Felfri funktion av in- / urstigning (t ex EA-11)
- Iöpprullarnas lättgänglighet (TAURUS-GLEIT-3)
- anslagsöglan kan lätt vridas om (TAURUS-GLEIT-H-11)

### KONTROLLERA FÖRE VARJE ANVÄNDNING - SYSTEM TEMP

- Stållhöjden på andläset:  $D = 220$  mm
- Kontrollera linans nedhängning på det spända systemet. (Efterspänning vid behov)
- Får INTE längre användas, om användningstiden har gått ut. (Om användningsföreskrifterna följs, är användningstiden fr o m tillverkningssäret vid årliga kontroller av en lack- / sakkunnig person maximalt 10 år).

### KONTROLLERA FÖRE VARJE ANVÄNDNING - SYSTEM VERT

- INNOTECH "VERT-SET-50" / "VERT-SET-80" måste vara fritt från smuts och fett.
- Kontrollera fjäderns längd

### KONTROLLERA ÄRLIGEN

- INNOTECH-standardstöd och system måste kontrolleras minst en gång om året av en fackman / sakkunnig person, som är förtrogen med säkerhetssystemet. Användarens säkerhet är beroende av utrustningens verkan och hållbarhet.
- Beroende på utrustningens användningsintensitet och miljöförhållandena är det lämpligt med kortare kontrollintervaller (t ex i korrosiv miljö m m).
- Kontrollen som genomförts av en fackman / sakkunnig person ska dokumenteras i användningsinstruktionens provningsprotokoll och förvaras tillsammans med användningsinstruktionerna.
- I provningsprotokollet finns information om kontrollintervaller.

### KONTROLLERA ÄRLIGEN - SYSTEM BARRIER

- INNOTECH "BARRIER" är underhållsfritt. Vartannat år måste systemet kontrolleras av en lack- / sakkunnig person, som är förtrogen med säkerhetssystemet.

### KONTROLLERA ÄRLIGEN - MFS

- INNOTECH "MFS" är underhållsfritt. Vartannat år måste systemet kontrolleras av en lack- / sakkunnig person, som är förtrogen med säkerhetssystemet.

### KONTROLLERA ÄRLIGEN - QUAD-30

- Det använda fleece-skitket får inte synas.
- Märkingen på stödet gällande fyllningens minihöjden bör vara övertäckta.

### GARANTIER

- Garantin omfattar konstruktionstfel på alla bygdelar (vid normala användningsvillkor) och gäller under 2 år efter inköpsdatum. Om systemet används i korrosiva miljöer förkortas garantin.
- Vid belastning (fall, snötryck m m) föreligger garanti på de komponenter, som är avsedda att absorbera energi och kan deformeras.
- INNOTECH tar inte ansvar eller ger garanti för felaktig montering av systemet och komponenter, som har planerats och installerats av lack- / sakkunniga monteringsföretag under deras ansvar.

### SKÖTSEL

- Se till, att linan av rostfritt stål och styrskenan förblir fria från fett, is resp snö vid kraftig förorening måste linan av rostfritt stål / styrskenan rengöras med en trasa.

### SKÖTSEL - SYSTEM TAURUS

- **TAURUS-GLEIT** / INNOTECH "TAURUS-GLEIT-..." är underhållsfri. Vi rekommenderar, att skenglidaset förvaras tillsammans med den personliga skyddsutrustningen. Produkten måste under transporten skyddas mot UV-strålning, kemikalier, fukt och övrig miljöpåverkan... OM NÖDVÄNDIGT: Rengör skenglidaset med en mjuk borste och ljummet vatten och skölj med rent vatten och låt lufttorka.

### AVFALLSHANTERING

- Säkerhetssystemet får INTE kasseras tillsammans med hushållsavfall. Enligt nationella bestämmelser ska förbrukade delar samlas upp och lämnas in för miljövänlig återanvändning.

### AVFALLSHANTERING - SYSTEM BARRIER

- Demontering av säkerhetssystemet sker i omvänd arbetsförl enligt monteringsinstruktionerna.

### SYMBOLER OCH MÄRKINGAR



- A) Tillverkarens / distributörens namn eller logotyp
- B) Typbeteckning
- C) Symbol som anger att säkerhetsinstruktionerna måste beaktas
- D) Symbol som anger att monteringsinstruktionerna måste beaktas
- E) Tillverknings- och tillverkarens serienummer
- F) Uppbyggnadsvariant som enskild anslagspunkt
- G) Max antal individer som får fästas
- H) Uppbyggnadsvariant som system
- I) Nummer på motsvarande standard
- J) CE-konformitetsmärkning
- K) Endast i förbindelse med
- L) Max antal personer som får sättas fast / 10 m
- M) Minsta avstånd mellan användarna
- N) Systemanläggningsnummer
- O) Installationsår
- P) Installerad av / monter
- Q) Årligt underhåll



SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SIMBOLOS UTILIZADOS,  
DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR

de Gefahr/Warnung/Vorsicht/Achtung  
en Danger/Warning/Caution/Attention  
es Peligro/Advertencia/Cuidado/Atencion

fr Danger/Avertissement/Prudence/Attention  
it Pericolo/Avvertenza/Cautela/Attenzione  
sv Fara / Varning / SE UPP / OBS



de Schutzhandschuhe tragen!  
en Wear protective gloves!  
es ¡Llevar guantes de protección!

fr Porter des gants de protection!  
it Indossare guanti di protezione!  
sv Använd skyddshandskar!



de Schutzbrille tragen!  
en Wear safety spectacles!  
es ¡Llevar gafas protectoras!

fr Porter des lunettes de protection!  
it Indossare occhiali protettivi!  
sv Använd skyddsglasögon!



de Zusätzliche Information/Hinweis  
en Supplementary information/instructions  
es Información/aviso adicional

fr Informations supplémentaires/Remarques  
it Informazioni aggiuntive/Nota  
sv Extra information / hänvisning



de richtig  
en correct  
es correcto

fr esatto  
it correct  
sv rätt



de falsch  
en incorrect  
es incorrecto

fr incorrect  
it errato  
sv fel



de Sicherheitshinweise berücksichtigen  
en Comply with safety instructions  
es Observar las indicaciones de seguridad

fr Tenir compte des consignes de sécurité  
it Osservare le norme di sicurezza  
sv Beakta säkerhetsinstruktioner



de Montageanleitung berücksichtigen  
en Comply with installation instructions  
es Observar las instrucciones de montaje

fr Tenir compte de la notice de montage  
it Osservare le istruzioni di montaggio  
sv Beakta monteringsinstruktioner



de Abnahmeprotokoll/Prüfprotokoll  
en Acceptance report/Inspection report  
es Protocolo de recepción/Protocolo de pruebas

fr Protocole de réception/Protocole de contrôle  
it Verbale di accettazione/Verbale di collaudo  
sv Mottagningsprotokoll / provningsprotokoll



de Absturzgefahr/Absturzkante  
en Danger of falling/edge  
es Peligro de caída/canto de despenamiento

fr Risque de chute/Bords présentant un risque de chute  
it Pericolo di caduta dall'alto/spigolo di caduta  
sv Störtrisk / störtkant



de Inhaltsverzeichnis  
en Table of contents  
es Índice

fr Sommaire  
it Indice  
sv Innehållsförteckning



de Bestandteile  
en Components  
es Componentes

fr Composants du système  
it Componenti  
sv Beståndsdelar



de Abmessungen  
en Dimensions  
es Dimensiones

fr Dimensions  
it Dimensioni  
sv Dimensioner



de Montagewerkzeug  
en Installation tools  
es Herramienta de montaje

fr Outil de montage  
it Attrezzi di montaggio  
sv Verktyg för montering



de Montage  
en Installation  
es Montaje

fr Montage  
it Montaggio  
sv Montering



de Montagehinweis  
en Installation instruction  
es Indicación de montaje

fr Consigne de montage  
it Note di montaggio  
sv Monteringsinstruktion



de Anwendung/Anwendungsbeispiel  
en Use/Application examples  
es Aplicación/ejemplos de aplicación

fr Utilisation/Exemples d'utilisation  
it Applicazione/esempi di applicazione  
sv Användning / användningsexempel



de Belastungsrichtungen  
en Load directions  
es Direcciones de carga

fr Sens des sollicitations  
it Direzioni di sollecitazione  
sv Belastningsriktningar



de Bohren  
en Drilling  
es Taladrado

fr Perçage  
it Forare  
sv Borring



de Schlüsselweite  
en Width across flats  
es Ancho de llave

fr Ouverture de clé  
it Apertura chiave  
sv Nyckelvidd



SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SÍMBOLOS UTILIZADOS, DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR

	<p>de Drehmoment einhalten en Comply with torque value es Observar el par de apriete</p>	<p>fr Respecter le couple it Attenersi alla coppia di serraggio sv Beakta vridmoment</p>
	<p>de Verschraubung kontem en Counter the threaded joint es Bloquear la atornilladura</p>	<p>fr Bloquer les vis it Controapporre il raccordo filettato sv Kontra skruvförbindelse</p>
	<p>de freigegebene Dachneigung en Approved roof pitch es Inclinación autorizada del tejado</p>	<p>fr Pente de toit homologuée it Inclinazione del tetto ammessa sv godkänd taklutning</p>
	<p>de <b>Arbeitsfläche:</b> Fläche auf der Personen stehen, laufen oder arbeiten. Vertikale Maßangaben beziehen sich immer normal zu dieser Fläche. en <b>Work surface:</b> Surface on which the persons stand, walk, or work. All vertical dimension specifications are provided relative to this surface. es <b>Superficie de trabajo:</b> superficie sobre la cual las personas permanecen de pie, corren o trabajan. Las indicaciones de medida verticales se refieren siempre, de modo normal, a esta superficie.</p>	<p>fr <b>Surface de travail:</b> surface sur laquelle des personnes stationnent, marchent ou travaillent. Normalement, les cotes verticales se rapportent toujours à cette surface. it <b>Superficie di lavoro:</b> superficie dove le persone stanno, si muovono o lavorano. Le misure verticali si riferiscono sempre alla perpendicolare a questa superficie. sv <b>Arbetsyta:</b> Yta, där personer står, går eller arbetar. Vertikala måttuppgifter gäller normalt alltid för denna yta.</p>
	<p>de Optional en Optional es Opcionalmente</p>	<p>fr En option it In via opzionale sv Tillval</p>
	<p>de Blitzschutz en Lightning protection es Protección contra rayos</p>	<p>fr Parafoudre it Protezione antifulmini sv Åskskydd</p>
	<p>de Nicht im Lieferumfang enthalten en Not included in the delivery es No incluido en el suministro</p>	<p>fr Non compris dans la livraison it Non compreso nelle dotazioni sv Ingår inte i leveransomfånget</p>
	<p>de / en / es / it / sv Torx fr Clé Torx</p>	
	<p>de Inbus en Internal hex. es Allen</p>	<p>fr Allen it A esagono interno sv Inbus</p>
	<p>de Zugelassene Kleber / Injektionsmörtel en Approved adhesive/compound mortar es Adhesivos / morteros de inyección permitidos</p>	<p>fr Colles / Mortiers à injecter homologués it Adesivi / malta da iniezione ammessa sv Godkänt lim / injektionsbruk</p>
	<p>de Notizen en Notes es Notas</p>	<p>fr Notes it Note sv Anteckningar</p>
	<p>de Auf Geräusch achten en Pay attention to noise es Prestar atención al ruido</p>	<p>fr Prêter attention au bruit it Prestare attenzione a eventuali rumori sv Var uppmärksam på ljud</p>
	<p>de Nur in Verbindung mit en Only in combination with es Solo en combinación con</p>	<p>fr Doit uniquement être utilisé en association avec it Solo in combinazione con sv Endast i förbindelse med</p>
	<p>de Einfache / Gerade Seilstrecke en Simple/straight cable span es Tramo de cable simple / recto</p>	<p>fr Tracé de câble simple / droit it Tratto di fune semplice / retta sv Enkel / rak linsträcka</p>
	<p>de Seilstrecke mit Eckdurchlaufkomponenten en Cable span with corner pass-through components es Tramo de cable con componentes de paso de esquina</p>	<p>fr Tracé de câble avec éléments de passage d'angle it Tratto di fune con componenti di passaggio angolari sv Linsträcka med hörnengångskomponenter</p>
	<p>de Auslenkung en Deflection es Desviación</p>	<p>fr Elongation it Inflessione sv Avböjning</p>
	<p>de Rütteln / Auf festen Sitz überprüfen en Shake / ensure firm seating es Sacudir / comprobar el asiento firme</p>	<p>fr Secouer / Contrôler la solidité de l'assemblage it scuotimento / verifica di saldo posizionamento sv Skakning / kontrollera fastsättning</p>
	<p>de Nicht berühren en No touch es No tocar</p>	<p>fr Ne pas toucher it Non toccare sv Får inte beröras</p>
		

## SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SÍMBOLOS UTILIZADOS, DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR



- de Empfehlung fr Recommendation  
 en Recommendation it Raccomandazione  
 es Recomendación sv Rekommendation



- de Das INNOTECH-Produkt ist nach EN 363:2008 als Rückhaltesystem geeignet.  
 en The INNOTECH product suitable is for use as restraint system as per EN 363:2008.  
 es El producto INNOTECH es apropiado como sistema de retención según EN 363:2008.  
 fr Le produit INNOTECH convient comme système de retenue conformément à la norme EN 363:2008.  
 it Il prodotto INNOTECH è idoneo quale sistema di trattenuta conforme a EN 363:2008.  
 sv INNOTECH-produkten är enligt EN 363:2008 lämplig som fasthållningssystem.



- de Das INNOTECH-Produkt ist nach EN 363:2008 als Arbeitsplatzpositionierungssystem geeignet.  
 en The INNOTECH product suitable is for use as a workplace positioning system as per EN 363:2008.  
 es El producto INNOTECH es apropiado como sistema de posicionamiento del lugar de trabajo según EN 363:2008.  
 fr Le produit INNOTECH convient comme système de positionnement au poste de travail conformément à la norme EN 363:2008.  
 it Il prodotto INNOTECH è idoneo quale sistema di posizionamento sul lavoro conforme a EN 363:2008.  
 sv INNOTECH-produkten är enligt EN 363:2008 lämplig som system för arbetsplatspositionering.



- de Das INNOTECH-Produkt ist nach EN 363:2008 als Auffangsystem geeignet.  
 en The INNOTECH product suitable is for use as a fall arrest system as per EN 363:2008.  
 es El producto INNOTECH es apropiado como sistema anticaídas según EN 363:2008.  
 fr Le produit INNOTECH convient comme système compensateur conformément à la norme EN 363:2008.  
 it Il prodotto INNOTECH è idoneo quale sistema di arresto caduta conforme a EN 363:2008.  
 sv INNOTECH-produkten är enligt EN 363:2008 lämplig som fängssystem.



- de Das INNOTECH-Produkt ist nach EN 363:2008 als Rettungssystem geeignet.  
 en The INNOTECH product suitable is for use as a rescue system as per EN 363:2008.  
 es El producto INNOTECH es apropiado como sistema de rescate anticaídas según EN 363:2008.  
 fr Le produit INNOTECH convient comme système de sauvetage conformément à la norme EN 363:2008.  
 it Il prodotto INNOTECH è idoneo quale sistema di salvataggio conforme a EN 363:2008.  
 sv INNOTECH-produkten är enligt EN 363:2008 lämplig som räddningssystem.



- de Das INNOTECH-Produkt ist nach EN 363:2008 als System für seilunterstützter Zugang geeignet.  
 en The INNOTECH product is suitable for cable-supported access as per EN 363:2008.  
 es El producto INNOTECH es apropiado como sistema de acceso mediante cuerda según EN 363:2008.  
 fr Le produit INNOTECH convient comme système d'accès à l'aide de câbles conformément à la norme EN 363:2008.  
 it Il prodotto INNOTECH è idoneo quale sistema per accessi con fune di sicurezza conforme a EN 363:2008.  
 sv INNOTECH-produkten är enligt EN 363:2008 lämplig som system för åtkomst med linstdåd.



- de Das INNOTECH-Produkt ist zum Einhängen einer Dachaufleiter im Steildach geeignet.  
 en The INNOTECH product is suitable for hanging a roof ladder on a steep roof.  
 es El producto INNOTECH es apropiado para enganchar una escalera apoyada en el tejado.  
 fr Le produit INNOTECH convient comme système d'accès à l'aide de câbles conformément à la norme EN 363:2008.  
 it Il prodotto INNOTECH è idoneo quale sistema per accessi con fune di sicurezza conforme a EN 363:2008.  
 sv INNOTECH-produkten är lämplig för upphängning av en takstege på branta tak.



- de Das INNOTECH-Produkt dient als Stiegschutzeinrichtung zur Personensicherung.  
 en The INNOTECH product is used as a guided-type fall arrester for personal safety.  
 es El producto INNOTECH sirve como dispositivo anticaídas para la protección de personas.  
 fr Ce produit INNOTECH est utilisé comme équipement de protection pour l'accès en hauteur pour la sécurité des personnes  
 it Il prodotto INNOTECH è un dispositivo di protezione in ascesa per la sicurezza delle persone.  
 sv INNOTECH-produkten är avsedd som stigskyddsanordning för personsäkring.



- de Das INNOTECH-Produkt dient zur Sicherung von x Personen (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung).  
 en The INNOTECH product is used to secure x persons (including 1 person for the provision of first aid).  
 es El producto INNOTECH sirve para asegurar x personas (incluida 1 persona para prestar primeros auxilios).  
 fr Le produit INNOTECH sert à assurer la sécurité de x personnes (y compris 1 personne pour les premiers secours).  
 it Il prodotto INNOTECH serve per la protezione di x persone (compresa 1 persona per interventi di pronto soccorso).  
 sv INNOTECH-produkten är avsedd för säkring av x personer (inklusive 1 person för första hjälpen).



- de Das INNOTECH-Produkt dient zur Sicherung von x Personen (+1 Person für Ersthilfeleistung).  
 en The INNOTECH product is used to secure x persons (+1 person for the provision of first aid).  
 es El producto INNOTECH sirve para asegurar x personas (+1 persona para prestar primeros auxilios).  
 fr Le produit INNOTECH sert à assurer la sécurité de x personnes (+1 personne pour les premiers secours).  
 it Il prodotto INNOTECH serve per la protezione di x persone (+1 persona per interventi di pronto soccorso).  
 sv INNOTECH-produkten är avsedd för säkring av x personer (+1 person för första hjälpen).

















- de Das INNOTECH-Produkt dient zur Sicherung von x Personen (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung). | Anwendung - EAP  
 en The INNOTECH product is used to secure x persons (including 1 person for the provision of first aid). | application - EAP  
 es El producto INNOTECH sirve para asegurar x personas (incluida 1 persona para prestar primeros auxilios). | Aplicación - EAP  
 fr Le produit INNOTECH sert à assurer la sécurité de x personnes (y compris 1 personne pour les premiers secours). | Utilisation - EAP  
 it Il prodotto INNOTECH serve per la protezione di x persone (compresa 1 persona per interventi di pronto soccorso). | Applicazione - EAP  
 sv INNOTECH-produkten är avsedd för säkring av x personer (inklusive 1 person för första hjälpen). | Användning - EAP



- de Das INNOTECH-Produkt dient zur Sicherung von x Personen (+1 Person für Ersthilfeleistung). | Anwendung - EAP  
 en The INNOTECH product is used to secure x persons (+1 person for the provision of first aid). | application - EAP  
 es El producto INNOTECH sirve para asegurar x personas (+1 persona para prestar primeros auxilios). | Aplicación - EAP  
 fr Le produit INNOTECH sert à assurer la sécurité de x personnes (+1 personne pour les premiers secours). | Utilisation - EAP  
 it Il prodotto INNOTECH serve per la protezione di x persone (+1 persona per interventi di pronto soccorso). | Applicazione - EAP  
 sv INNOTECH-produkten är avsedd för säkring av x personer (+1 person för första hjälpen). | Användning - EAP



SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SIMBOLOS UTILIZADOS,  
DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR

	<p>de Höchstzulässiges Gesamtgewicht ... - ... kg (inkl. Kleidung und Ausrüstung)</p> <p>en Maximum permissible total weight ... - ... kg (including clothing and equipment)</p> <p>es Peso total máximo admisible ... - ... kg (incluyendo ropa y equipamiento)</p>	<p>fr Poids total maximum admissible... - ... kg (vêtements et équipement inclus)</p> <p>it Peso totale massimo ammesso ... - ... kg (incl. abbigliamento e attrezzatura)</p> <p>sv Maximalt tillåten totalvikt ... - ... kg (inkl kläder och utrustning)</p>
	<p>de Attika / Es muss eine Attika vorhanden sein!</p> <p>en Parapet/A parapet must be present.</p> <p>es Peto / ¡Debe existir un peto!</p>	<p>fr Acrotère / Un acrotère doit être installé !</p> <p>it Muro perimetrale / Si deve prevedere un muro perimetrale!</p> <p>sv Attika / Det måste finnas en attika!</p>
	<p>de Beschüttung</p> <p>en infill</p> <p>es Material vertido</p>	<p>fr Déversement</p> <p>it Gettata</p> <p>sv Fyllning</p>
	<p>de Kies</p> <p>en Gravel</p> <p>es Grava</p>	<p>fr Gravier</p> <p>it Ghiaia</p> <p>sv Grus</p>
	<p>de abnehmbar</p> <p>en detachable</p> <p>es amovible</p>	<p>fr amovible</p> <p>it rimuovibile</p> <p>sv avtagbar</p>
	<p>de nicht abnehmbar</p> <p>en not detachable</p> <p>es no amovible</p>	<p>fr non amovible</p> <p>it non rimuovibile</p> <p>sv inte avtagbar</p>
	<p>de beachten / prüfen</p> <p>en comply/check</p> <p>es observar/comprobar</p>	<p>fr respecter / vérifier</p> <p>it osservare / verificare</p> <p>sv beakta / kontrollera</p>
	<p>de Material Aluminium</p> <p>en Material aluminium</p> <p>es Material aluminio</p>	<p>fr Matériau aluminium</p> <p>it Materiale alluminio</p> <p>sv Material aluminium</p>
	<p>de Material Zink-Aluminium</p> <p>en Material zinc/aluminium</p> <p>es Material cinc-aluminio</p>	<p>fr Matériau zinc-aluminium</p> <p>it Materiale zinco-alluminio</p> <p>sv Material zink-aluminium</p>
	<p>de Material Kupfer</p> <p>en Material copper</p> <p>es Material cobre</p>	<p>fr Matériau cuivre</p> <p>it Materiale rame</p> <p>sv Material koppar</p>
	<p>de Material Stahl</p> <p>en Material steel</p> <p>es Material acero</p>	<p>fr Matériau acier</p> <p>it Materiale acciaio</p> <p>sv Material stål</p>
	<p>de Material Edelstahl</p> <p>en Material stainless steel</p> <p>es Material acero inoxidable</p>	<p>fr Matériau acier inoxydable</p> <p>it Materiale acciaio inox</p> <p>sv Material rostfritt stål</p>
	<p>de Material Kunststoff</p> <p>en Material plastic</p> <p>es Material plástico</p>	<p>fr Matériau matière plastique</p> <p>it Materiale plastica</p> <p>sv Material plast</p>
	<p>de Material OSB</p> <p>en Material OSB</p> <p>es Material OSB</p>	<p>fr Matériau OSB</p> <p>it Materiale OSB</p> <p>sv Material OSB</p>





**SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SÍMBOLOS UTILIZADOS,  
DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR**


- de Montageuntergrund  
en Installation substructure  
es Base de montaje
- fr Support de montage  
it Sottofondo di montaggio  
sv Monteringsunderlag



- de Montageuntergrund Beton  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiger Konstruktionsbeton (Massivbeton) mit einer Betonqualität von mindestens ... und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
NICHT in Estrich, Ausgleichsбетon, Gefällebeton, etc ... montieren.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- en Installation substrate concrete  
The basic requirement for professional/correct installation is statically load-bearing construction concrete (solid concrete) with a minimum concrete quality of ... and the use of the original fasteners listed in this instruction manual. Do NOT install on screed, levelling concrete...  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- es Base de montaje hormigón  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son un hormigón de construcción (hormigón macizo) estáticamente estable con una calidad de hormigón de min. ... y el uso de los elementos de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso.  
NO se permite el montaje en solados, hormigón de compensación, hormigón de declive, etc.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- fr Support de montage en béton  
La condition élémentaire à un montage correct / professionnel est un béton de construction (béton massif) porteur d'une qualité minimale ..., ainsi que l'utilisation des moyens de fixation d'origine détaillés dans cette notice.  
Ne PAS fixer le système dans une chape, du béton de rattréage, du béton de radier, etc.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique).
- it Sottofondo di montaggio calcestruzzo  
Costituiscono premessa fondamentale per un montaggio a regola d'arte un calcestruzzo per costruzioni (calcestruzzo pieno) stabile staticamente con qualità minima di ... e l'utilizzo di dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni.  
NON montare nel massetto, nel calcestruzzo di compensazione, nel calcestruzzo in pendenza, ecc.  
(In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calculatore).
- sv Monteringsunderlag betong  
Grundförutsättning för en fackmässig / korrekt montering är statiskt bärande konstruktionsbetong (massiv betong) med en betongkvalitet av minst ... och användning av de i användningsinstruktionen angivna förankringsanordningar i originalutförande.  
Får INTE monteras i övergolv, utjämningsbetong, lutande betong, m m ...  
(I tveksamma fall måste en statiker rådfrågas).



- de Montageuntergrund Holz  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch geprüfter Untergrund mit einer Holzqualität von mindestens ... lt. DIN EN 338 und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- en Wooden installation substructure  
The basic requirement for professional/correct installation is a statically tested substructure with a minimum wood quality of ... as per DIN EN 338, and the use of the original fasteners listed in this instruction manual.  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- es Base de montaje madera  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son una base comprobada estáticamente con una calidad de madera que corresponda al menos a ... según DIN EN 338 y el uso de los elementos de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- fr Support de montage en bois  
Un support statiquement contrôlé avec une qualité de bois de ... minimum selon la norme DIN EN 338, ainsi que l'utilisation des moyens de fixation d'origine détaillés dans la présente notice d'utilisation sont les conditions préalables à un montage en bonne et due forme.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique).
- it Sottofondo di montaggio legno  
Costituiscono premessa indispensabile per un montaggio a regola d'arte un sottofondo testato staticamente con una qualità minima del legno di ... a norma DIN EN 338 e l'utilizzo dei dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni.  
(In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calculatore).
- sv Monteringsunderlag trä  
Grundförutsättning för fackmässig / korrekt montering är ett statiskt kontrollerat underlag med en träkvalitet av minst ... En DIN EN 338 och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel i originalutförande.  
(I tveksamma fall måste en statiker rådfrågas).



SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SIMBOLOS UTILIZADOS,  
DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR

- 06 Montageuntergrund Trapezblech  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiges Trapezblech und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- en Trapezoidal sheeting installation substructure  
The basic requirement for professional/proper installation is statically load-bearing trapezoidal sheeting, and the use of the original fasteners listed in this instruction manual.  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- es Base de montaje chapa trapezoidal  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son una chapa trapezoidal estáticamente estable y el uso de los elementos de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- fr Support de montage en tôle trapézoïdale  
Une tôle trapézoïdale statiquement porteuse, ainsi que l'utilisation des moyens de fixation d'origine détaillés dans la présente notice d'utilisation sont les conditions préalables à un montage en bonne et due forme.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique.)
- it Sottofondo di montaggio lamiera grecata  
Costituiscono premesse indispensabili per un montaggio a regola d'arte una lamiera grecata staticamente stabile e l'utilizzo dei dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni.  
(In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calcolatore).
- sv Monteringsunderlag trapezplåt  
Grundförutsättning för fackmässig / korrekt montering är statiskt bärande trapezplåt och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel i originalutförande.  
(I tveksamma fall måste en statiker rådfrågas).



- 06 Montageuntergrund Stahlkonstruktion  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist eine statisch tragfähige Stahlkonstruktion und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- en Steel installation substructure  
The basic requirement for professional/proper installation is a statically load-bearing steel construction, and the use of the original fasteners listed in this instruction manual.  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- es Base de montaje construcción de acero  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son una construcción de acero estáticamente estable y el uso de los elementos de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- fr Support de montage à structure acier  
Une structure en acier statiquement porteuse, ainsi que l'utilisation des moyens de fixation d'origine détaillés dans la présente notice d'utilisation sont les conditions préalables à un montage en bonne et due forme.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique.)
- it Sottofondo di montaggio struttura in acciaio  
Costituiscono premesse indispensabili per un montaggio a regola d'arte una struttura in acciaio staticamente stabile e l'utilizzo dei dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni.  
(In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calcolatore).
- sv Monteringsunderlag stålkonstruktion  
Grundförutsättning för fackmässig / korrekt montering är en statiskt bärande stålkonstruktion och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel i originalutförande.  
(I tveksamma fall måste en statiker rådfrågas).



- 06 Montageuntergrund Systemdach  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein nach den gültigen Normen / Fachregeln verlegtes Systemdach, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
Bei beschichteten Blechen darf bei der Montage die Beschichtung nicht beschädigt werden.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- en System roof installation substructure  
For professional/proper installation, a system roof laid in compliance with the applicable standards, a statically load-bearing substructure and the use of the original fasteners listed in this instruction manual are essential. When using coated sheet metal, ensure that the coating is not damaged during the installation process.  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- es Base de montaje tejado de sistema  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son un tejado de sistema instalado según las normas/reglas técnicas vigentes, una construcción base estáticamente estable y el uso de los elementos de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso. Durante el montaje no debe ser dañado el revestimiento en caso de chapas recubiertas.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- fr Surface de montage toiture système  
Les conditions préalables à respecter pour un montage compétent / correct sont les suivantes : une toiture système posée conformément aux normes / règles techniques en vigueur, une sous-construction porteuse statiquement et l'utilisation des dispositifs de fixation d'origine indiqués dans cette notice d'utilisation. Dans le cas de tôles revêtues, le revêtement ne doit pas être endommagé lors du montage.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique.)
- it Sottofondo di montaggio tetto del sistema  
Costituiscono premesse indispensabili per un montaggio a regola d'arte di un tetto del sistema posato nel rispetto delle norme / regole in vigore, una struttura sottostante stabile staticamente e l'utilizzo dei dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni. Nel caso di lamiere con rivestimento, in sede di montaggio il rivestimento non deve essere rovinato. (In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calcolatore).
- sv Monteringsunderlag systemtak  
Grundförutsättning för en fackmässig / korrekt montering är ett enligt gällande standarder / fackregler lagt systemtak, en statiskt bärande underkonstruktion och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel i originalutförande. Vid plåt med ytbeläggning får denna ytbeläggning inte skadas. (I tveksamma fall måste en statiker rådfrågas).



**SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SÍMBOLOS UTILIZADOS,  
DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR**


**DE** Montageuntergrund Bitumen  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein nach den gültigen Normen / Fachregeln verlegtes Bitumendach bis max. 5°, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel und Unterlagsmatten. (Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).  
Unterlagsmatten müssen auf Materialverträglichkeit mit dem Montageuntergrund geprüft werden.

**EN** Bitumen installation substructure  
For professional/proper installation, a bitumen roof, max. pitch 5°, laid in compliance with the applicable standards, a statically load-bearing substructure, and the use of the original fasteners and underlay mats listed in this instruction manual are essential.  
(If in doubt, consult a structural engineer).  
Underlay mats must be tested for material compatibility with the installation substructure.

**ES** Base de montaje asfáltica  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son una cubierta asfáltica hasta máx. 5°, instalada según las normas/reglas técnicas vigentes, una construcción base estáticamente estable y la utilización de los medios de fijación y esteras de base originales indicados en estas instrucciones de uso. (En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)  
Se debe comprobar en la compatibilidad del material de las esteras de base con la base de montaje.

**FR** Surface de montage Bitume  
Les conditions préalables à respecter pour un montage compétent / correct sont les suivantes : un toit bitumineux jusqu'à 5° max, posé conformément aux normes / règles techniques en vigueur, une sous-construction porteuse statiquement et l'utilisation des moyens de fixation et tapis d'origine indiqués dans cette notice d'utilisation. (En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique).  
La compatibilité matérielle des tapis avec le support de montage doit être contrôlée.

**IT** Sottofondo di montaggio bitume  
Costituiscno premessa fondamentale per un montaggio a regola d'arte un tetto in bitume fino a max. 5° posato nel rispetto delle norme / regole in vigore, una struttura sottostante stabile staticamente e l'utilizzo dei mezzi di fissaggi e dei materassini per posa originali indicati nel presente manuale di istruzioni. (In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calcolatore).  
E' necessario verificare la compatibilità del materiali dei materassini per posa con il sottofondo di montaggio.

**SV** Monteringsunderlag bitumen  
Grundförutsättning för fackmässig / korrekt montering är ett enligt gällande standarder / fackregler lagt bitumentak upp till max 5°, en statiskt bärande underkonstruktion och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel och underlagsgattor i originalutförande.  
(I tveksamma fall måste en statiker rådgöras).  
Vid underlagsgattor måste materialets kompatibilitet med monteringsunderlaget kontrolleras.



**DE** Montageuntergrund Folie  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein nach den gültigen Normen / Fachregeln verlegtes Foliendach bis max. 5°, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel und Unterlagsmatten. (Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).  
Unterlagsmatten müssen auf Materialverträglichkeit mit dem Montageuntergrund geprüft werden.

**EN** Membrane installation substructure  
For professional/proper installation, a membrane roof, max. pitch 5°, laid in compliance with the applicable standards, a statically load-bearing substructure, and the use of the original fasteners and underlay mats listed in this instruction manual are essential.  
(If in doubt, consult a structural engineer).  
Underlay mats must be tested for material compatibility with the installation substructure.

**ES** Base de montaje lámina  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son una cubierta laminada hasta máx. 5°, instalada según las normas/reglas técnicas vigentes, una construcción base estáticamente estable y la utilización de los medios de fijación y esteras de base originales indicados en estas instrucciones de uso. (En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)  
Se debe comprobar en la compatibilidad del material de las esteras de base con la base de montaje.

**FR** Surface de montage Membrane  
Les conditions préalables à respecter pour un montage compétent / correct sont les suivantes : un toit en membrane jusqu'à 5° max, posé conformément aux normes / règles techniques en vigueur, une sous-construction porteuse statiquement et l'utilisation des moyens de fixation et tapis d'origine indiqués dans cette notice d'utilisation. (En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique).  
La compatibilité matérielle des tapis avec le support de montage doit être contrôlée.

**IT** Sottofondo di montaggio membrana impermeabile  
Costituiscno premessa fondamentale per un montaggio a regola d'arte un tetto in membrana impermeabile fino a max. 5° posato nel rispetto delle norme / regole in vigore, una struttura sottostante stabile staticamente e l'utilizzo dei mezzi di fissaggi e dei materassini per posa originali indicati nel presente manuale di istruzioni. (In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calcolatore).  
E' necessario verificare la compatibilità del materiali dei materassini per posa con il sottofondo di montaggio.

**SV** Monteringsunderlag folie  
Grundförutsättning för fackmässig / korrekt montering är ett enligt gällande standarder / fackregler lagt folietak upp till 5°, en statiskt bärande underkonstruktion och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel och underlagsgattor i originalutförande. (I tveksamma fall måste en statiker rådgöras).  
Vid underlagsgattor måste materialets kompatibilitet med monteringsunderlaget kontrolleras.



**SYMBOLBESCHREIBUNGEN, DESCRIPTION OF SYMBOLS, DESCRIPCIÓN DE LOS SÍMBOLOS UTILIZADOS,  
DESCRIPTION DES SYMBOLES, DESCRIZIONE DEI SIMBOLI, SYMBOLBESKRIVNINGAR**


- DE** Montageuntergrund Leiter  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist eine statisch tragfähige Leiter und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- EN** Installation substructure: ladder  
The basic requirement for professional/proper installation is a statically load-bearing ladder and the use of the original fasteners listed in this instruction manual.  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- ES** Base de montaje escalera  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son una escalera estáticamente estable y el uso de los medios de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- FR** Support de montage Échelle  
Les conditions préalables à respecter pour un montage correct / professionnel est une échelle statiquement porteuse et l'utilisation des dispositifs de fixation d'origine détaillés dans cette notice d'utilisation.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique).
- IT** Sottofondo di montaggio scala  
Costituiscono premessa fondamentale per un montaggio a regola d'arte una scala staticamente stabile e l'utilizzo dei dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni.  
(In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calculatore).
- SV** Monteringsunderlag stega  
Grundförutsättning för en fackmässig / korrekt montering är en statiskt bärande stega och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel i originalutförande.  
(I tvacksamma fall måste en statiker rådfrågas).



- DE** Montageuntergrund Solarunterkonstruktion  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist eine statisch tragfähige Solarunterkonstruktion und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- EN** Installation substructure: solar substructure  
The basic requirement for professional/proper installation is a statically load-bearing solar substructure and the use of the original fasteners listed in this instruction manual.  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- ES** Base de montaje estructura para montaje de paneles solares  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son una estructura para montaje de paneles solares estáticamente estable y el uso de los medios de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- FR** Support de montage Sous-structure solaire  
Les conditions préalables à respecter pour un montage correct / professionnel est une sous-structure solaire porteuse et l'utilisation des dispositifs de fixation d'origine indiqués dans cette notice d'utilisation.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique).
- IT** Sottofondo di montaggio sottostruttura solare  
Costituiscono premessa fondamentale per un montaggio a regola d'arte una sottostruttura solare staticamente stabile e l'utilizzo dei dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni.  
(In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calculatore).
- SV** Monteringsunderlag solarunderkonstruktion  
Grundförutsättning för en fackmässig / korrekt montering är en statiskt bärande solarunderkonstruktion och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel i originalutförande.



- DE** Montageuntergrund INNOTECH-Befestigungspunkte  
Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage sind nach den gültigen Normen / Fachregeln montierte INNOTECH-Befestigungspunkte, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.  
(Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen).
- EN** Installation substructure: INNOTECH anchorage points  
The basic requirements for professional/proper installation are INNOTECH anchorage points installed as per the applicable standards, a statically load-bearing substructure, and the use of the original fasteners listed in this instruction manual.  
(If in doubt, consult a structural engineer).
- ES** Base de montaje puntos de fijación INNOTECH  
Los requisitos básicos para el montaje profesional y adecuado son unos puntos de fijación INNOTECH instalados según las normas/reglas técnicas vigentes, una construcción base estáticamente estable y el uso de los medios de fijación originales indicados en estas instrucciones de uso.  
(En caso de duda se deberá recurrir a un técnico especialista en estática.)
- FR** Support de montage Point de fixation INNOTECH  
Les conditions préalables à respecter pour un montage correct / professionnel sont les suivantes : des points de fixation INNOTECH montés conformément aux normes / règles techniques en vigueur et l'utilisation des dispositifs de fixation d'origine indiqués dans cette notice d'utilisation.  
(En cas de doute, faire appel à un spécialiste en statique).
- IT** Sottofondo di montaggio punti di fissaggio INNOTECH  
Costituiscono premessa indispensabile per un montaggio a regola d'arte i punti di fissaggio INNOTECH montati nel rispetto delle norme / regole in vigore, una struttura sottostante staticamente stabile e l'utilizzo dei dispositivi di fissaggio originali indicati nel presente manuale di istruzioni.  
(In caso di dubbi si deve far intervenire un ingegnere calculatore).
- SV** Monteringsunderlag INNOTECH-förankringspunkter  
Grundförutsättning för fackmässig / korrekt montering är enligt gällande standarder / fackregler monterade INNOTECH-förankringspunkter, en statiskt bärande underkonstruktion och användning av de i denna användningsinstruktion angivna förankringsmedel i originalutförande.  
(I tvacksamma fall måste en statiker rådfrågas).

